



Mitteilungsblatt

Gemeinde Bubenreuth

45. Jahrgang Nr. 9

1. September 2017

„Sicher zur Schule – sicher nach Hause“

Rechtzeitig vor Schulbeginn werden auch heuer wieder die Einrichtungen der Schulwegsicherung durch die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes überprüft und erforderlichenfalls erneuert. Wir bitten alle Erziehungsberechtigten schulpflichtiger Grundschüler, diese auf die Benutzung der markierten Schulwege hinzuweisen.

Ein besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Elternbeirates und unseren ehrenamtlichen Schülerlotsen für die tägliche Schulwegsicherung. Sie leisten einen entscheidenden Beitrag für die Sicherheit unserer Kinder im Straßenverkehr.

In diesem Zusammenhang haben auch unsere Schulkinder einige Wünsche:

Wir Kinder ...

- ... wünschen uns weniger Autos vor unserer Schule und rücksichtsvollere Autofahrer, denn Schulranzen haben „noch“ keine Airbags.
- ... nehmen das Straßengeschehen aus einem ganz anderen Blickwinkel wahr – und reagieren manchmal ganz spontan und vielleicht ganz anders als Sie es sich vorstellen.
- ... möchten ohne Gefahren am Morgen in den Unterricht gehen und wollen sicher und gesund bei unseren Eltern zuhause wieder ankommen.

Allen Schülerinnen und Schülern unserer Gemeinde wünschen wir ein unfallfreies und erfolgreiches Schuljahr.



FREIWILLIGE FEUERWEHR BUBENREUTH



Die Rettungsgasse rettet Leben

Bei einem Stau auf mehrspurigen Straßen sind alle Autofahrer verpflichtet, die Rettungsgasse freizumachen. Sorgen Sie so für die freie Fahrt der Einsatzkräfte.



Dabei ist die Rettungsgasse immer zwischen dem linken und den übrigen Fahrstreifen zu bilden. Fahren Sie also auf dem linken Fahrstreifen, so weichen Sie nach links aus. Sind Sie auf einem der übrigen Fahrstreifen, so fahren Sie nach rechts.

Der ADAC weist auch darauf hin, dass alle Autofahrer, die gegen das Gebot der Rettungsgasse verstoßen, mit einem Bußgeld von mindestens 20 Euro rechnen müssen.

Jeder Autofahrer sollte daran denken, dass im Notfall keine Zeit verloren werden darf.

Vergleichbare Regeln zur Rettungsgasse gibt es neben Deutschland auch in der Schweiz, Slowenien und Tschechien. In Österreich sind die Bildung und das Freihalten einer Rettungsgasse inzwischen bereits im Verkehrsgesetz verankert.

„Power to Change“

Dokumentarfilm mit Diskussion



Der Energiewende ER(H)langen e. V. lädt gemeinsam mit dem Arbeitskreis Energiewende Bubenreuth zur Vorführung des Filmes „Power to Change“ ein.

Power to Change ist ein Film über eine große Vision und Menschen, die sie umsetzen: Die Zukunft der Energieversorgung der Welt ist dezentral, sauber und zu 100 % aus erneuerbaren Quellen.

Das ist die Botschaft des Dokumentarfilms POWER TO CHANGE – Die EnergieRebellion. Regisseur Carl-A. Fechner, dem auch schon mit dem Film „Die 4. Revolution“ ein großer Erfolg gelungen ist, nimmt seine Zuschauer mit auf eine Reise durch ein Land, in dem Hunderttausende für die Energierevolution kämpfen. Voll Leidenschaft und Hoffnung, Rückschläge einsteckend und Erfolge feierend.

Doch POWER TO CHANGE blickt weiter: In der Ukraine macht der Film erfahrbar, warum Menschen sich mit allem, was ihnen geblieben ist, für ein demokratisches Energiesystem einsetzen.

POWER TO CHANGE zeigt den Aufbruch in eine Zukunft, die ohne fossile und atomare Energieträger auskommt – ganz nah an den Akteuren: berührend, bewegend, überraschend und informativ. Untermalt mit großer Filmmusik und in aufwändig gedrehten Bildern vermittelt der Film den Zuschauern die Botschaft:

Lasst uns gemeinsam etwas ändern!

Im Anschluss an die Vorführung findet eine **Diskussion** mit **Bürgermeister Norbert Stumpf** und **Vertretern des Arbeitskreises Energiewende Bubenreuth** über derzeit laufende Planungen und weitere lokale Umsetzungsmöglichkeiten statt.

Der Eintritt ist frei!

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Klimawoche ER/ERH 2017, eine Initiative von Stadt Erlangen, Landkreis Erlangen-Höchstadt und Energiewende ER(H)langen e.V., statt.



Termin: Donnerstag, 21.9.2017, 19:00 Uhr

Ort: Pfarrsaal, Katholisches Pfarrzentrum, Birkenallee 60, 91088 Bubenreuth

EWB Plenum

Die Mitglieder des Arbeitskreises Energiewende laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur **25. Plenumsitzung** ein.

Mittwoch, 4. Oktober 2017 um 20:00 Uhr in „H7“ (Hauptstraße 7).

Es werden die Projekte der Arbeitsgruppen diskutiert.

Bürger-Solarpark Bubenreuth-Nord Informationsveranstaltung der EWERG eG am 07.09.2017 – 19 Uhr

Großer Saal im Landgasthof Mörsbergei in Bubenreuth

Gemäß dem am 11. Mai 2017 in der Gemeinde Bubenreuth veröffentlichten Bebauungsplan „Photovoltaik-Anlage Bubenreuth-Nord“ wird nördlich von Bubenreuth westlich und östlich der Bahnlinie ein Solarpark errichtet. Die Umsetzung des Solarparks ist eine der Maßnahmen aus dem Energienutzungsplan und damit ein wesentlicher Beitrag zur CO2 Reduzierung. Der Solarpark „Bubenreuth-Nord“ wird von der Enerparc AG geplant, errichtet und betrieben. Wunsch der Gemeinde Bubenreuth war es von Beginn an, die Bürger/innen aus Bubenreuth und Umgebung in dieses Projekt einzubinden und durch eine Beteiligung daran teilhaben zu lassen. Die Enerparc AG ist aus diesem Grunde auf die ortsansässige Bürgerenergiegenossenschaft EWERG eG zugegangen und hat ein Angebot für die Entwicklung eines Teilstückes als Bürger-Solarpark unterbreitet.

Die EWERG eG wird somit Eigentümer einer Teilanlage westlich der Bahnlinie mit einer Leistung von 750 kWp auf einer Fläche von ca. 1,3 ha.

Die erforderlichen Genehmigungen liegen vor, wichtige Verträge sind unterzeichnet und die Firma Enerparc AG hat die Inbetriebnahme für spätestens Oktober 2017 zugesichert (voraussichtliche EEG-Inbetriebnahme).

Die EWERG eG bietet den Bürger/innen in Bubenreuth und in den umliegenden Gemeinden vor Ort die Möglichkeit, sich bereits mit kleinen Geldbeträgen ab 500 EUR an der regionalen Energiewende zu beteiligen und diese mit eigenen Kräften voranzutreiben. Eine Beteiligung erfolgt dabei immer am gesamten Anlagenpool der EWERG eG. Damit ist eine breite Streuung der Beteiligung über alle EWERG-Anlagen und die Minimierung des Anlagerisikos und des persönlichen Risikos für den Einzelnen verbunden.

Perspektivisch können die Bürger/innen von Bubenreuth und Umgebung den im Bürger-Solarpark produzierten Strom sogar über den Direktvermarkter der bayrischen Bürgerenergiegenossenschaften „bavariastrom“ selbst beziehen. Schauen Sie dazu auf unsere Webseite ewerg.de.

Bürger aus der Region rund um Bubenreuth sind eingeladen, sich über die EWERG eG an dem geplanten Bürger-Solarpark zu beteiligen. Dazu können ein oder mehrere Anteile von 500 Euro zzgl. jeweils 25 Euro einmaliges Aufgeld erworben werden. Bei Interesse an einer Neumitgliedschaft oder einer Beteiligungserweiterung in der Genossenschaft senden Sie bitte eine unverbindliche E-Mail an dieter.emmerich@ewerg.de. Für Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Vorstand, Herrn Dieter Emmerich, Tel: 09131/409899. Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter ewerg.de.

Die EWERG eG ist eine 2012 gegründete Bürgerenergiegenossenschaft für die Region Erlangen und Erlangen-Höchststadt mit dem Ziel, die Energiewende regional voranzutreiben und umzusetzen. Die demokratische Form der Genossenschaft gibt uns die Möglichkeit, ungenutzte Potentiale zu heben sowie Akzeptanz in der Bevölkerung durch Mitbestimmung und eigene Beteiligung zu steigern. Das Genossenschaftsziel ist die Nutzenmaximierung – die Sicherung einer lebenswerten Zukunft für unsere Nachkommen – anstatt der ausschließlichen Gewinnmaximierung.



Aus dem Gemeinderat

Hinweis

Die Termine der nächsten Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Bubenreuth (www.bubenreuth.de -> Rathaus -> Gemeinderat).

Vor den Sitzungen kann jedermann Anfragen an das Gremium richten, die in dessen Zuständigkeitsbereich fallen und nicht auf der Tagesordnung stehen.

Mittagsbetreuung der Gemeinde Bubenreuth Ab September neuer Kostenbeitrag für das Mittagessen

Gemäß § 5 Abs. 2 der „Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Mittagsbetreuung der Gemeinde Bubenreuth“ wird für die Teilnahme an der Mittagsverpflegung für jedes bestellte Essen derzeit eine Gebühr von 2,80 € erhoben. Bei diesem Betrag handelt es sich um die von der Cateringfirma abgerechneten Kosten, die somit an die Eltern nur durchgereicht werden.

Ab 1. September 2017 werden von der Cateringfirma die Kosten für ein Mittagessen um 0,10 € angehoben. Der Preis für die Mittagsverpflegung beträgt ab September 2017 daher 2,90 €.

Die dazu erforderliche Änderung der Mittagsbetreuungs-Gebührensatzung wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Freiwillige Förderung von Kindergartenkindern mit Gewichtungsfaktor 2,0 über das vollendete dritte Lebensjahr hinaus

Die katholische Kirchenstiftung „Maria Heimsuchung“ hat die freiwillige Förderung mit dem Gewichtungsfaktor 2,0 im Kindergartenjahr 2017/2018 für ein Kind beantragt, welches das dritte Lebensjahr im Dezember 2017 vollendet.

Die Gewichtungsfaktoren wurden eingeführt, um dem erhöhten Betreuungsaufwand für integrative Betreuungsaufgaben sowie dem Mehraufwand für die Betreuung von Kindern bestimmter Altersgruppen gerecht zu werden. Gesetzlich werden u.a. folgende Gewichtungsfaktoren zugrunde gelegt:

- 2,0 für Kinder unter 3 Jahren
- 1,0 für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt

Die Gemeinden haben jedoch die Möglichkeit, die Förderung mit dem Faktor 2,0 als freiwillige Leistung über das vollendete dritte Lebensjahr des Kindes für das gesamte Kindergartenjahr beizubehalten.

Auf entsprechende Anträge der Kindergartenträger hin hat die Gemeinde Bubenreuth diese freiwillige Förderung nach folgenden Maßgaben gewährt:

Bis zum Kindergartenjahr 2013/2014 wurden alle in einen Kindergarten als noch nicht Dreijährige aufgenommenen Kinder – die also erst im weiteren Verlauf des Kindergartenjahres das dritte Lebensjahr vollendet haben – für das gesamte Kindergartenjahr mit dem Gewichtungsfaktor 2,0 gefördert.

Seit dem Kindergartenjahr 2014/2015 wird nur noch für Kinder, die ab 30.11. ihr drittes Lebensjahr vollenden, diese freiwillige Förderung gewährt.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat die von der Katholischen Kirchenstiftung beantragte Förderung für das Kind, wenn es zu Beginn des Kindergartenjahres in den Kindergarten aufgenommen wird.

Generalsanierung des Kindergartens St. Marien Zusage eines gemeindlichen Zuschusses - Änderungsbeschluss

Der von der katholischen Kirchenstiftung Maria Heimsuchung seit 1955 betriebene Kindergarten besteht seit dem Kindergartenjahr 2002/2003 als fünfgruppige Einrichtung. Wegen der verstärkten Nutzung aufgrund erhöhter Kinderzahlen und der längeren Anwesenheit der zu betreuenden Kinder muss der Kindergarten nun generalsaniert werden.

Mit überwiegender Mehrheit beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 16. Februar 2016, sich grundsätzlich und vorbehaltlich einer Förderzusage der Regierung von Mittelfranken an der Generalsanierung des fünfgruppigen Kindergartens der katholischen Kirchenstiftung Bubenreuth zu beteiligen.

Laut damaliger Kostenschätzung der katholischen Kirchenstiftung beliefen sich die Sanierungskosten auf ca. 2.000.000 Euro, wovon nach einer vorgeschlagenen Kostenteilung die Gemeinde Bubenreuth 918.000 Euro und die katholische Kirchenstiftung 470.000 Euro übernehmen sollten, der erwartete staatliche Zuschuss hätte 612.000 Euro betragen.

Mittlerweile liegen die prognostizierten Baukosten bei ca. 2.200.000 Euro. Das Erzbischöfliche Ordinariat als Träger des Kindergartens ist mit der Aufteilung der nach Abzug des staatlichen

Zuschusses verbleibenden Kosten nicht einverstanden. Weitere Planungen zur Generalsanierung des Kindergartens St. Marien will der Träger erst dann wieder aufnehmen, wenn die Gemeinde ihre durch Gemeinderatsbeschluss vom 16.02.2016 geschaffene Verhandlungsposition ändert.

Nach einer neuen Förderrichtlinie ist der Teilungsmaßstab nun frei verhandelbar. Sie sieht keine Regelung mehr über die Aufteilung der nach Abzug des staatlichen Zuschusses verbleibenden Kosten vor.

Über diesen Tagesordnungspunkt wurde nicht abgestimmt. Der Bürgermeister wird die Verhandlungen mit der katholischen Kirchenstiftung fortführen, damit ein von beiden Seiten akzeptierter Vorschlag zur Beteiligung an den Kosten erarbeitet werden kann.

Bauleitplanung „Photovoltaikanlage Bubenreuth-Nord“ – 3. Änderung des Flächennutzungsplans

Auf einem rund 14 Hektar großen Gelände entlang der Bahn errichtet die Hamburger Firma ENERPARC AG eine 8,3 Hektar große Photovoltaik-Anlage für acht Megawatt Peak.

Nach Vorliegen aller für die Genehmigung erforderlichen Unterlagen und Gutachten beschloss der Gemeinderat in der Sitzung vom 9. Mai 2017 den geänderten Entwurf des Bebauungsplans sowie den Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplans einstimmig. Gegenstand der Änderung ist die Ausweisung von Sonderbauflächen für Photovoltaikanlagen (ehemals ausgewiesen als Fläche für die Landwirtschaft).

Im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung wurden die Entwürfe für das Sondergebiet „Photovoltaik-Anlage Bubenreuth-Nord“ - zusammen mit der Begründung und den wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen - in der Zeit vom 22. Mai bis einschließlich 22. Juli 2017 im Rathaus öffentlich ausgelegt. Darauf wurde mit ortsüblicher Bekanntmachung vom 11. Mai 2017 hingewiesen.

Von der Planung berührte Behörden, Nachbargemeinden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden von der Auslegung in Kenntnis gesetzt und gemäß § 4a Abs. 3 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB um ihre Stellungnahme gebeten.

Die aus der Öffentlichkeit und von den Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen wurden in den Gemeinderatssitzungen vom 11. Juli und vom 25. Juli 2017 behandelt.

Einstimmig fasste der Gemeinderat den Feststellungsbeschluss über die 3. Änderung des

Flächennutzungsplans, Planungsstand 6. März 2017. Als Feststellungsbeschluss wird der abschließende Beschluss über den Flächennutzungsplan bezeichnet.

Ebenso einstimmig beschloss der Gemeinderat den von der IVS Ingenieurbüro GmbH in Kronach ausgearbeiteten vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Photovoltaik-Anlage Bubenreuth Nord“ in der Fassung vom 25.07.2017 als Satzung.

Das Landratsamt Erlangen-Höchstadt erteilte mit Bescheid vom 11.08.2017 die Genehmigung der 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Bubenreuth („SO Photovoltaikanlage Bubenreuth-Nord“).

Mit der Bekanntmachung der Genehmigung der Flächennutzungsplan-Änderung und des Satzungsbeschlusses tritt der Bebauungsplan in Kraft. Mit dem Bau der Photovoltaikanlage kann somit begonnen werden.

Förderung des sozialen Wohnungsbaus in Bubenreuth

Der Antrag der SPD-Fraktion vom 24.05.2017 auf Förderung des sozialen Wohnungsbaus in Bubenreuth wurde in der Sitzung des Gemeinderats vom 11. Juli 2017 behandelt.

Nach zwei Änderungsanträgen, von denen ein Antrag abgelehnt wurde, hat der Gemeinderat den Antrag der SPD-Fraktion mit überwiegender Mehrheit in der folgenden Fassung beschlossen:

„Der Gemeinderat Bubenreuth verfolgt aktiv die Errichtung von sozialem Wohnungsbau. Ziel ist die Schaffung von günstigem Wohnraum für einkommensschwache Menschen, insbesondere auch für Menschen mit Benachteiligung wie im Bayerischen Wohnraumförderungsgesetz (BayFoWG) vorgesehen, und für Geflüchtete und anerkannte Asylbewerber. Es soll dabei Wohnraum geschaffen werden, der höchstzulässige Mieten gemäß den bayerischen Wohnraumförderungsbedingungen für die entsprechend berechtigten Menschen sicherstellt.

1. Hierzu wird die Verwaltung beauftragt, die Nutzung in Frage kommender gemeindlicher Grundstücke zu prüfen und für diese Grundstücke mit Wohnungsunternehmen, die Wohnraum mit o.g. Zielsetzung errichten und vermieten können und wollen, darüber geeignet zu verhandeln, in welcher Art und Weise die Errichtung des sozial geförderten Wohnraums dort erfolgen könnte. Sowohl eine Veräußerung als auch eine Verpachtung der Flächen ist dabei denkbar. Der Bürgermeister wird weiterhin beauftragt, dazu erforderliche Verträge vorzuverhandeln. Die Grundzüge der zu schließenden

Verträge sind zu geeigneter Zeit dem Gemeinderat zum Beschluss vorzulegen.

A) Insbesondere soll seitens der Gemeinde eine Bebauung des Grundstückes „neben dem Wäldchen“ in der Birkenallee geprüft werden.

B) Unbesehen von A) wird die Verwaltung aufgefordert, weitere mögliche Flächen vorzuschlagen.

2. Weiterhin soll die Gemeindeverwaltung Vorschläge erarbeiten, wie weitere derzeit nicht in Gemeindebesitz befindliche Flächen für den Zweck des sozialen Wohnungsbaus gesichert werden können.

Sollte ein geeignetes Wohnungsunternehmen nicht gefunden werden, soll im weiteren Verlauf die Errichtung sozial geförderten Wohnraums durch die Gemeinde selbst im Rahmen des Kommunalen Förderprogramms (2. Säule des Wohnungspaktes Bayern) geprüft werden.

In der Begründung ihres Antrags führt die SPD-Fraktion wie folgt aus:

„In Ballungsräumen, so auch im Großraum Nürnberg-Fürth-Erlangen, ist günstiger Wohnraum zu knapp vorhanden. Eine verstärkte Nachfrage nach günstigem Wohnraum wird sich zusätzlich ergeben durch den Wunsch, Menschen, die als Kriegsflüchtlinge oder politisch Verfolgte anerkannt wurden, bezahlbaren Wohnraum anbieten zu können, wenn nach Abschluss ihres Anerkennungsverfahrens die Erstaufnahmeeinrichtung verlassen wird. Durch die Zur-Verfügung-Stellung der eigenen Flächen für den Zweck sozialen Wohnungsbaus trägt die Gemeinde Bubenreuth ihrer sozialen Verantwortung gegenüber Schwächeren in unserer Gesellschaft Rechnung.“

Anträge auf Vorbescheid zur Bebauung des „Höfner-Geländes“

Bei der Gemeinde wurden zwei Bauvoranfragen zur Bebauung des weitestgehend ungenutzten Geländes des ehemaligen Musikinstrumentenherstellers Karl Höfner eingereicht.

Die für die Baumaßnahmen vorgesehenen Grundstücke liegen nach Auffassung der Gemeinde im unbeplanten Innenbereich (Bebauungszusammenhang), kein Bebauungsplan vorhanden, und bilden eine Baulücke.

Mögliche Baumaßnahmen richten sich nach den Vorgaben des § 34 BauGB, wonach „innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile ein Vorhaben zulässig ist, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll,

in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse müssen gewahrt bleiben; das Ortsbild darf nicht beeinträchtigt werden.“

Eine wichtige Voraussetzung zur Zulässigkeit des geplanten Vorhabens ist die gesicherte Erschließung. Wenn man bedenkt, dass hier rund 65 neue Wohneinheiten entstehen sollen, kommt natürlich sofort die Frage nach der erforderlichen Leistungsfähigkeit der kommunalen Infrastruktur auf. Die Wasserleitungen, die Kanäle und die Straßen und Gehwege gehören zu den ältesten nach 1945 erbauten Einrichtungen und befinden sich in einem dementsprechenden Zustand und einer den damaligen Verhältnissen angepassten Dimensionierung. Momentan laufen Untersuchungen durch ein beauftragtes Ingenieurbüro, um Zustand und Leistungsfähigkeit der Anlagen auf ihre Eignung für eine verdichtete Bebauung mit der entsprechenden Schaffung von Wohneinheiten hin zu überprüfen.

In diesem Zusammenhang ist auch die örtliche Verkehrsinfrastruktur mit zu bedenken.

Es liegt im Interesse der Gemeinde, dringend benötigten Wohnraum im Rahmen der Nachverdichtung bzw. Nutzung der vorhandenen Ressourcen auch ohne die zusätzliche Versiegelung von Grund und Boden zu schaffen.

Antrag auf Vorbescheid zur Neuerrichtung einer Wohnanlage mit 53 Wohneinheiten und Tiefgaragen auf den Grundstücken Fl.-Nrn. 157 und 157/2, Nähe Willi-Hönekopp-Straße

Zu diesem Bauvorhaben äußerten die Mitglieder des Gemeinderats Bedenken wegen der zu erwartenden erheblichen Auswirkungen auf das Ortsbild. Die geplanten Bauwerke seien zu massiv und fügten sich nicht in die Umgebung ein; die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse scheinen nicht gewahrt zu sein. Es wird gewünscht, bei der Bebauung auf das historisch gewachsene Erscheinungsbild der Geigenbauersiedlung Rücksicht zu nehmen.

Das gemeindliche Einvernehmen wurde zu diesem Antrag nicht erteilt (einstimmiger Beschluss).



<p>KINDERKRIPPE MÄUSELAND</p> <p>Am Bauhof 4b, 91088 Bubenreuth</p> <p>☎ 09131 9231020 ✉ info@maeuseland.com</p> <p>🕒 Öffnungszeiten: Mo – Fr 7.00 Uhr – 17.00 Uhr</p> <p>Ansprechpartnerin: Nicole Mönius</p>	
--	--

Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung von rund 65 Wohneinheiten, einem zweigruppigen Kindergarten und einer Tiefgarage auf den Grundstücken Fl.-Nrn. 157, 157/2 und 157/4, Nähe Schönbacher Straße/Willi-Hönekopp-Straße

Die Mitglieder des Gemeinderates begrüßten die Schaffung von gefördertem (sozialem) Wohnraum.

Um das Ortsbild nicht zu sehr zu beeinträchtigen und um auf das historisch gewachsene Erscheinungsbild der Geigenbauersiedlung Rücksicht zu nehmen, würden jedoch anstelle der derzeit im Planungskonzept vorgesehenen Flachdächer Satteldächer bevorzugt werden.

Gerade bei dieser Baumaßnahme wird die Einhaltung der Stellplatz- und Garagensatzung der Gemeinde Bubenreuth als absolut notwendig und essentiell erachtet. In diesem Zusammenhang sei auf die bereits jetzt sehr angespannte Verkehrssituation in der Schönbacher Straße hingewiesen.

Mit überwiegender Mehrheit fasste der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid bezüglich der Errichtung einer Wohnanlage mit ca. 65 Wohneinheiten, einem zweigruppigen Kindergarten und Tiefgaragenstellplätzen auf dem Grundstück Fl.-Nrn. 157, 157/2 und 157/4, Nähe Schönbacher Straße/Willi-Hönekopp-Straße, wird unter folgenden Bedingungen und Auflagen erteilt:

1. Die Erschließung, insbesondere mit Wasser, Kanal und öffentlichen Verkehrsflächen muss gesichert und geeignet sein, die zusätzliche Zahl von Wohneinheiten und Gewerbeflächen aufzunehmen; dies kann momentan noch nicht verbindlich bestätigt werden.
2. Die Vorstellungen der Gemeinde bezüglich der Realisierung der örtlichen Verkehrsinfrastruktur inkl. dem zu erwartenden Baustellenverkehr sind einvernehmlich unter Einbeziehung eines Verkehrsplaners zu regeln.
3. Die Stellplatz- und Garagensatzung der Gemeinde Bubenreuth ist einzuhalten; den Belangen der Zweiradfahrer ist in angemessener Weise Rechnung zu tragen (Anzahl und Ausgestaltung von Fahrradabstellplätzen etc.).
4. Die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse müssen gewahrt bleiben.
5. Die Grundflächenzahl (GRZ) und die Geschossflächenzahl (GFZ) im Sinne der Baunutzungsverordnung (BauNVO) sind nach Möglichkeit einzuhalten.
6. Die Berücksichtigung des geförderten (sozialen) Wohnungsbaus durch die Errichtung von geförderten Mietwohnungen wird ausdrücklich begrüßt.

7. Der eventuell noch einzureichende Antrag auf Baugenehmigung ist im Gemeinderat zu behandeln.

Beschaffung eine Streusalzsilos

Artikel 51 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes erlegt den Gemeinden eine Räum- und Streupflicht innerhalb der geschlossenen Ortslage auf. Somit ist der vom gemeindlichen Bauhof durchgeführte Winterdienst Teil der allgemeinen Straßenreinigungspflicht.

Nach den Aufzeichnungen des Bauhofs müssen hierfür jährlich ca. 100 Tonnen Salz vorgehalten werden; der tatsächliche Verbrauch variiert dann je nach Wetterlage. Die Salzlagerhalle kann nur rund 25 Tonnen aufnehmen, was für eine Streuperiode nicht ausreicht.

Bisher wurde die in etwa zu bevorratende Streusalzmenge während des Jahres zu günstigen Konditionen gekauft und im Nürnberger Hafen bei einem Betrieb zwischengelagert – mit folgendem Vorteil: Die Gemeinde hatte nicht nur rein auf dem Papier die benötigte Menge zur Verfügung, sondern das Salz „gehörte uns“ und lag tatsächlich abrufbereit vor.

Allerdings gab es bei dieser Methode auch verschiedene Nachteile: Diese betrafen etwa die hohen Transport- und Lagerkosten sowie den Transport des Salzes von Nürnberg nach Bubenreuth (Terminschwierigkeiten).

Zwischenzeitlich hat die mit der Lagerung und dem Transport betraute Firma Insolvenz angemeldet und steht nicht mehr zur Verfügung, auch unser Salzvorrat ist „verschwunden“ und die Gemeinde musste beim Insolvenzverwalter Forderungen anmelden.

Aus den angeführten Gründen wird nun ein Streusalzsilos mit einem Fassungsvermögen von 50 m³, das entspricht etwa 60 Tonnen Salz, angeschafft. Damit ist die Gemeinde bei sorgfältiger Beschaffungsstrategie unabhängiger vom jahreszeitlichen Angebot des Marktes. Die zur Beschaffung des Silos notwendigen Mittel sind bereits im Haushalt eingestellt.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat, die Firma HOLTEN GmbH & Co. KG aus Brannenburg mit der Lieferung eines Streugutlagersilos mit 50 m³ Inhalt und Zubehör zum Angebotspreis von 23.710,75 Euro zu beauftragen. Zusätzlich ist noch die Errichtung eines Fundamentes notwendig.

Redaktionsschluss

für die Oktober - Ausgabe
13. September 2017

Die Gemeindeverwaltung informiert

Dank und Anerkennung zum Dienstjubiläum

Auf 40 Jahre im öffentlichen Dienst kann Geschäftsleiter Helmut Racher zurückblicken.

In einer Feierstunde gratulierte Bürgermeister Norbert Stumpf dem Jubilar und würdigte das langjährige berufliche Engagement: „Die guten Wünsche verbinde ich insbesondere mit meinem großen Dank für deine engagierte Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde und für unsere sehr gute Zusammenarbeit.“

Diplom-Verwaltungswirt (FH) Helmut Racher ist seit 1.12.2001 im Dienst der Gemeinde Bubenreuth und seit 1.4.2002 Geschäftsleitender Beamter.

Nach dem Grundwehrdienst absolvierte er an der Bayerischen Beamtenfachhochschule die Ausbildung zum gehobenen Dienst und begann anschließend seine Tätigkeit beim Landratsamt Erlangen-Höchstadt.

Von Dezember 1981 bis August 1983 war Helmut Racher als Sachbearbeiter und stellvertretender Sachgebietsleiter für Staatsangehörigkeits- und Ausländerwesen sowie Standesamtsaufsicht tätig. Anschließend verantwortete er bis September 1989 als Sachgebietsleiter die Bereiche „Sicherheit und Ordnung, Katastrophenschutz und Feuerwehrwesen“.



Bürgermeister Norbert Stumpf überreichte die Ehrenurkunde zum 40-jährigen Dienstjubiläum an Helmut Racher.

Danach war er 12 Jahre lang Leiter der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt. Von dort wechselte er mit Dezember 2001 zur Gemeinde Bubenreuth.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus gratulierten Helmut Racher zu diesem besonderen Anlass.

Beflaggung in der Gemeinde Bubenreuth

Für den Monat September ist folgende allgemeine Beflaggung festgelegt:

Tag einer allgemeinen Wahl

Am 24. September findet die Bundestagswahl statt.

Informationen der Deutschen Bahn zu Maßnahmen an der S-Bahn-Station

- Die P&R-Anlage westlich der Bahn, die bisher als Baustelleneinrichtung gedient hat, ist ab 28.08. wieder als Parkplatz nutzbar. Der Weg von dort zum Bahnsteig führt dann über eine Treppe (anstelle der bisherigen Rampe) hinab zum Geh- und Radweg, der entlang der Neuen Straße/Kreisstraße verläuft.
- Der Aufzug vom Geh- und Radweg zum Mittelbahnsteig wird bis voraussichtlich Ende September fertiggestellt.
- Die B&R-Anlage mit 30 Fahrradstellplätzen, die am nordöstlichen Widerlager der Eisenbahnbrücke über die Kreisstraße vorgesehen ist, wird (erst) bis Ende des Jahres fertiggestellt. Bis dorthin ist ein Provisorium nutzbar, das etwas weiter nördlich errichtet wird und das über die bestehende Baustraße erreichbar bleibt.

Baustellen-Informationen

Aktuelle Informationen über Behinderungen durch Baustellen in und um Bubenreuth finden Sie auf unserer Homepage: www.bubenreuth.de



„Ich schenke meinem Ort ...“

Liebe Unternehmerinnen
und Unternehmer,

2018 feiert die Gemeinde
ihr 775-jähriges Orts-
jubiläum mit verschie-
denen Veranstaltun-
gen und Aktionen, welche von
unseren Bubenreuther
Vereinen unterstützt und
durchgeführt werden.

In dieses Jubiläum möchten wir auch die örtliche
Wirtschaft einbinden.

Unter dem Motto „Ich schenke meinem Ort ...“
planen wir für jeden Monat eine Aktion, in der
sich die Bubenreuther Gewerbetreibenden ein-
bringen können.

Ich lade Sie sehr herzlich ein, das Alljahres-Event
mit monatlichen Kleinereignissen mitzugestalten
- angeboten werden können Produkte aus Ihrem
bestehenden Sortiment, Dienstleistungen, ...
gerne aber auch neue, kreative Ideen.

Alles Angebotene wird nach Absprache mit den
Anbietern zu Sonderkonditionen verkauft, um
einen „Feier-Cent“ zu generieren.

Der daraus erzielte Gewinn wird nach Abschluss
des Jubiläumjahres im Ort Bubenreuth inves-
tiert, in ein öffentlich sichtbares und erfahrbares
Projekt, das über das Jubiläumsjahr hinaus einen
Nutzen hat.

Die Gemeinde wird die monatlichen Aktionen
bewerben - sie werden sowohl im Mitteilungs-
blatt als auch auf der Homepage vorgestellt und
sind an einem eigenen „Jubiläumsetikett“ er-
kennbar.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie
unser Jubiläumsprojekt unterstützen möchten,
wenden Sie sich bitte für nähere Informationen an
Frau Simone Quaadt, Tel. (09131) 88 39 12,
s.quaadt@bubenreuth.de, oder an Frau Monika
Eckert, Tel. (09131) 88 39 18,
m.eckert@bubenreuth.de.

Ich freue mich auf Ihre Vorschläge und bedanke
mich schon jetzt für Ihr Engagement.

Norbert Stumpf
Erster Bürgermeister

Vandalismus auf dem Basketballplatz

Auf dem Basketballplatz hinter der Grundschule
wurde am Wochenende vom 21. – 23.8. der
Basketballkorb abgerissen.

Bürgermeister Norbert Stumpf äußert seinen
Unmut: „Es handelt sich hier nicht um einen dum-
men Streich, sondern um mutwillige Zerstörung
von Allgemeingut. Die Kosten für die Behebung
des Schadens sind leider von der Öffentlichkeit
zu tragen.“

Er ist enttäuscht über das mangelnde Unrechts-
bewusstsein. „Die Gemeinde schafft Freizeitmög-
lichkeiten, sie stellt Plätze zur Verfügung, an
denen sich die Jugendlichen treffen und sportlich
betätigen können. Im Gegenzug müsste es
selbstverständlich sein, dass die Nutzer diese
Flächen auch ordentlich behandeln und pflegen.“

Ein Schaden könne vorkommen, zeigt sich der
Bürgermeister realistisch, doch dürfe in so einem
Fall von den Verursachern erwartet werden, sich
bei der Gemeinde zu melden. „Es wird nieman-
dem der Kopf abgerissen ... ☺“

Leider ist dieser Vorfall nicht der erste in Buben-
reuth, schon des Öfteren wurden Anlagen auf
öffentlichen Plätzen beschädigt. Die Gemeinde ist
nicht mehr gewillt, Vandalismus hinzunehmen
und wird bei weiteren Vorfällen entsprechende
Konsequenzen daraus ziehen.

Außerdem bittet die Gemeinde um Mithilfe aus
der Bevölkerung. Sollte jemand Hinweise geben
können, ersuchen wir um Mitteilung.



Der zerstörte Basketballkorb.

Veranstaltungen

Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
Fr, 01.09.		Kerwaburschen/Madli	Bräunungshof Gaudiolympiade	
Mi, 06.09.	09:30 Uhr	DAV	Seniorenwanderung	Treffp. Mehrzweckhalle
Do, 07.09.	10:00 Uhr	Seniorenbeauftragte	Seniorensprechstunde	Rathaus
	19:00 Uhr	Bürgerenergiegenossenschaft EWERG eG	Info-Veranstaltung Bürger-Solarpark Bubenreuth Nord	Landgasthof Mörsbergei
Sa, 09.09.	01:45 Uhr	Kolpingsfamilie	Fußwallfahrt nach Gößweinstein	Treffpunkt Pfarrkirche Maria Heimsuchung
	09:00 Uhr	Kolpingsfamilie	Buswallfahrt nach Gößweinstein	Treffpunkt Kirche St. Josef Baiersdorf
	09:00 Uhr	SPD-Ortsverein	Infostand mit der Bundestagsabgeordneten Martina Stamm-Fibich	Parkplatz EDEKA
So, 10.09.	18:00 Uhr	CSU Ortsverband	Treffen mit Innenminister Joachim Hermann und Staatssekretär Stefan Müller	Landgasthof Mörsbergei
Mo, 11.09.	19:30 Uhr	Tauschen & Helfen	Montagstreffen	Evang. Gemeindez.
Mi, 13.09.	16:00 Uhr	CSU Ortsverband	Infostand mit dem Bundestagsabgeordneten Stefan Müller	Nähe Bäckerei „Der Beck“
	19:30 Uhr	Katholische Erwachsenenbildung	Meditatives Tanzen	Kath. Pfarrzentrum
Do, 14.09.	17.30 Uhr	Flüchtlingsinitiative	Café International	Evang. Gemeindez.
	19:30 Uhr	DAV	Sektionsabend „Stammtisch“	Kath. Pfarrzentrum
Sa, 16.09.	09:00 Uhr	DAV	Tageswanderung	Treffp. Mehrzweckhalle
Sa, 17.09.		Kerwaburschen/Madli	Spanferkelgrillen	
Mo, 18.09.	18:00 Uhr	Tauschen & Helfen	Sommerausklang	Hauptstraße 7 - „H7“
Mi, 20.09.	20:00 Uhr	AK Energiewende Bubenreuth	Treffen der Arbeitsgruppe Energie	Hauptstraße 7 - „H7“
Do, 21.09.	10:00 Uhr	Seniorenbeauftragte	Seniorensprechstunde	Rathaus
	17.30 Uhr	Flüchtlingsinitiative	Café International	Evang. Gemeindez.
	19:00 Uhr	AK Energiewende	Filmvorführung „Power to Change“	Kath. Pfarrzentrum
Sa, 23.09.	10:00 Uhr	Katholische Erwachsenenbildung	Frauentanztag	Kath. Pfarrzentrum
So, 24.09.			Bundestagswahl	
Di, 26.09.	19:00 Uhr	SVB Turnabteilung	Abteilungsversammlung	„Zum Franken“
Mi, 27.09.	19:00 Uhr	Fränkischer Sagen- und Märchenkreis	„Von brotloser Kunst und goldenem Boden“ - Märchen	Mörsbergeigarten
Do, 28.09.	16:00 Uhr	Gemeindebücherei	Vorlesestunde für Kinder	Gemeindebücherei
	17:30 Uhr	Flüchtlingsinitiative	Café International	Evang. Gemeindez.
	19:30 Uhr	DAV	Sektionsabend mit Bilderbericht	Kath. Pfarrzentrum
So, 01.10.	10:00 Uhr		Garagenflohmarkt	Bubenreuth Mitte
	17:30 Uhr	Bubenreuther Holzbläser	Romantische Bläseroktette	Evang. Gemeindez.

Allgemeine Informationen

1. Wahlbenachrichtigung – Alle Wahlberechtigten werden informiert

Jede/r Wahlberechtigte wird vor der Wahl rechtzeitig durch das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Bubenreuth informiert. Das geschieht durch eine entsprechende Wahlbenachrichtigungskarte. Dieses bestätigt, dass Sie in das Wählerverzeichnis der Gemeinde Bubenreuth eingetragen sind und in dem auf der Karte angegebenen Abstimmungsraum wählen können.

Sollten Sie bis zum 4. September 2017 keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, setzen Sie sich bitte sofort mit dem Wahlamt der Gemeinde Bubenreuth in Verbindung.

Der Abstimmungsraum am Wahltag befindet sich in der Mehrzweckhalle Bubenreuth, Emmi-Pikler-Weg 3, direkt neben der Grundschule Bubenreuth. Bringen Sie bitte die Wahlbenachrichtigung zur Abstimmung mit und halten Sie Ihren Personalausweis, Reisepass oder Führerschein bereit.

2. Wer ist stimmberechtigt?

Alle Deutschen, die am Wahltag mindestens 18 Jahre alt sind, seit mindestens drei Monaten ihren Wohnsitz oder sonstigen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

3. Wählen durch Briefwahl

Wenn Sie durch Briefwahl wählen wollen, benötigen Sie einen Wahlschein, den Sie schriftlich, elektronisch oder mündlich, **aber nicht telefonisch**, beim Briefwahlamt beantragen können. Ab sofort ist für die Beantragung des Wahlscheines und der Briefwahlunterlagen kein Grund mehr notwendig, so dass jeder, der gerne per Briefwahl wählen möchte, dies bedenkenlos tun kann. Auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung befindet sich bereits ein Vordruck, den Sie ausgefüllt zurücksenden können.

Auf der Gemeinde-Homepage www.bubenreuth.de bieten wir die Möglichkeit zur Online-Beantragung.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss eine schriftliche Vollmacht vorlegen. Eine Beantragung ist daher in diesem Fall nur persönlich oder schriftlich (nicht elektronisch!) möglich.

In welchem Zeitraum können die Briefwahlunterlagen beantragt werden?

Wahlscheinanträge können nach Erhalt der Wahlbenachrichtigungen jeweils bis zum Freitag vor der Wahl, 15.00 Uhr, beantragt werden. Bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung ist auch noch am Wahltag von 8.00 bis 15.00 Uhr eine Antragstellung möglich.

Wann werden die Briefwahlunterlagen versendet?

Nach Eingang des Antrages werden in der Regel die Briefwahlunterlagen binnen 2 - 3 Werktagen versendet. Sollten Sie binnen einer Woche Ihre Unterlagen nicht erhalten haben, bitten wir Sie, sich telefonisch an das Briefwahlamt, Herrn Benisch 09131/883915, zu wenden.

Wie erhalte ich meine Wahlunterlagen?

Wahlscheine, Stimmzettel und Briefwahlunterlagen werden auf dem Postweg übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch zu den angegebenen Öffnungszeiten (Mo - Fr, 8 - 12 Uhr, Do 14 - 17 Uhr) persönlich im Briefwahlamt, Zimmer 09, der Gemeinde Bubenreuth abgeholt werden.

Wer kann den Wahlschein / Briefwahlunterlagen abholen?

Der Wahlschein / Briefwahlunterlagen kann nur durch die wahlberechtigte Person persönlich oder durch nahe Familienangehörige (Ehegatten, Eltern, Kinder und Geschwister) abgeholt werden. Nahe Familienangehörige müssen durch schriftliche gesonderte Vollmacht nachweisen, dass sie zur Entgegennahme berechtigt sind.

Andere Personen können den Wahlschein nur bei plötzlicher Erkrankung und nur dann abholen, wenn die Zusendung an die wahlberechtigte Person auf dem Postweg nicht oder nicht rechtzeitig erfolgen kann. Auch andere Personen müssen durch schriftliche gesonderte Vollmacht nachweisen, dass sie zur Entgegennahme berechtigt sind.

Zur Beantragung der Briefwahlunterlagen ist ein Antrag auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarten abgedruckt. Bitte achten Sie darauf, dass dieser vollständig ausgefüllt und unterschrieben ist.

Möchten Sie die Briefwahlunterlagen per Post zugesandt bekommen, genügt es, den ausgefüllten und unterschriebenen Antrag im Hausbriefkasten der Gemeinde Bubenreuth, Birkenallee 51, einzuwerfen. Dieser befindet sich in der Stele neben der Rathauptreppe.

Amtlichen Lichtbildausweis mitbringen!

In jedem Fall muss sich die Person, die den Wahlschein abholt, mit dem eigenen Personalausweis, Reisepass oder Führerschein ausweisen können!

4. Gibt es wieder einen aktuellen Ergebnisdienst?

Wie auch schon bei den vergangenen Wahlen bieten wir als besonderen Service am Wahlabend wieder eine Live-Berichterstattung auf unserer Homepage an. Nach jedem ausgezählten Stimmbezirk wird das Ergebnis sofort aktualisiert dargestellt.

5. Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

In Bubenreuth ist traditionell die Wahlbeteiligung sehr hoch. Dies zeugt davon, dass die Bürgerinnen und Bürger in hohem Maße die Chance

erkennen, auf die politischen Entscheidungen Einfluss nehmen zu können. Die Gemeinde bietet mit der unkomplizierten Beantragung von Briefwahlunterlagen die Möglichkeit, rechtzeitig vorher und in aller Ruhe von zuhause aus wählen zu können. Nutzen Sie diese Möglichkeit und machen Sie von Ihrem Wahlrecht entweder bei der Urnenwahl am Wahlsonntag oder mit der Briefwahl rege Gebrauch!

Weitere Informationen über die Bundestagswahl erhalten Sie auch online unter:
www.bundeswahlleiter.de

Einteilung der Wahlbezirke – (neues!) Wahllokal am Sonntag, den 24.09.2017

Durch die stetige Zunahme der Briefwähler wurde es aus organisatorischen Gründen notwendig, die Wahlbezirke neu einzuteilen. Bubenreuth ist für die Bundestagswahl 2017 in drei allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. Diese sind der Wahlbezirk 001, Bubenreuth-Süd, Wahlbezirk 002, Bubenreuth-Mitte, und Wahlbezirk 003, Bubenreuth-Nord. Auf der Wahlbenachrichtigungskarte ist aufgedruckt, welchem Wahlbezirk Sie zugeordnet sind.

Das Wahllokal am Wahlsonntag, den 24.09.2017, befindet sich in der Mehrzweckhalle Bubenreuth, Emmi-Pikler-Weg 3, direkt neben der Grundschule Bubenreuth. Hier haben alle drei Wahlbezirke ihren Abstimmungsraum. Die Mehrzweckhalle hat einen behindertengerechten Zugang und ist so für alle Wählerinnen und Wähler erreichbar.

Diebstähle auf unserem Friedhof

Der Diebstahl oder das Zerstören von Blumenschmuck ist kein Kavaliersdelikt.

In den letzten Wochen gehen vermehrt Beschwerden über den Diebstahl von Blumenschmuck oder anderen Grabgegenständen bei der Gemeindeverwaltung ein. Auch werden andere Grabgegenstände von Gräbern gestohlen.

Dabei handelt es sich aber keineswegs um einen Kavaliersdelikt. Vielmehr stellt dieses Handeln einen Verstoß gegen § 186 des Strafgesetzbuches dar. Mit dieser Regelung wird die Totenruhe geschützt. Zum Schutzbereich gehört auch die Begräbnisstätte mit Zubehör sowie deren Bepflanzung. Jeder Diebstahl vom Grab, seien es Pflanzen oder andere Grabgegenstände, die sich auf dem Grab befinden, sowie jede Zerstörung des Zubehörs fällt unter diesen Straftatbestand. Der Gesetzgeber sieht hierfür empfindliche Strafen vor. Je nach Schwere der Tat reicht die Sanktion von einer Geldstrafe bis zu drei Jahren Haft.

Bitte melden Sie verdächtige Beobachtungen an das Friedhofsamt der Gemeinde Bubenreuth unter der Tel. (09131) 88 39 15, per Mail an info@bubenreuth.de oder schriftlich ans Rathaus Bubenreuth, Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth bzw. persönlich (Zimmer 09) zu unseren Öffnungszeiten.

Vorsicht ist geboten!

Die Gemeinde warnt vor betrügerischen Anzeigerverkäufern

Im Auftrag der Gemeinde Bubenreuth hat der SPM-Verlag im vergangenen Jahr eine Ortsbroschüre erstellt. Derzeit versuchen nun „Trittbrettfahrerfirmen“, wie der Verlag für Mediengestaltung, Print-media Konzept, u.a. betrügerisch mit Anzeigen aus dieser Broschüre neue Aufträge zu generieren.

Dabei werden die Unternehmen angerufen und erhalten ein Fax mit der Kopie der Anzeige und der Bitte, eventuelle Korrekturen vorzunehmen. Mit der Unterschrift wird gleichzeitig ein neuer Auftrag bestätigt.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass von uns keine neue Publikation in Auftrag gegeben wurde und diese betrügerischen Firmen **nicht im Auftrag der Gemeinde tätig sind.**

Redaktionsschluss

für die Oktober - Ausgabe
13. September 2017

Entsorgungskalender

Do. 07.09. Restmüll/Biomüll (statt 08.09.)

Fr. 22.09. Restmüll/Biomüll

Mi. 27.09. Altpapier/Gelber Sack

Alle Angaben ohne Gewähr

Recyclinghof Baiersdorf

An der Erlanger Straße 2
91083 Baiersdorf

Öffnungszeiten:

Dienstag 13.00 - 17.30 Uhr

Mittwoch 13.00 - 17.30 Uhr

Freitag 13.00 - 17.30 Uhr

Samstag 9.00 - 14.00 Uhr

Ihre Restmüll-, Biomüll- oder Papiertonne wurde nicht geleert, der gelbe Sack wurde nicht abgeholt?



Bitte wenden Sie sich direkt an das Entsorgungsunternehmen Friedrich Hofmann Betriebsgesellschaft mbH, Tel. (09131) 79 61 70 oder an das Landratsamt Erlangen-Höchststadt, Kommunale Abfallwirtschaft: Frau Monika Köneke, Tel. (09131) 20 591 Frau Siegrun Miehlung, Tel. (09131) 20 592

Gartenabfallsammlung

Die Bürger/-innen können bei diesen Sammlungen wieder ihre Gartenabfälle, wie z.B. Baum-, Hecken-, Strauch, Grasschnitt und Laub etc., die im eigenen Garten nur schwer kompostiert werden können, anliefern.

Für Anlieferungen bei den mobilen Gartenabfallsammlungen wird keine eigene Gebühr erhoben. Die entstehenden Kosten für Sammlung, Transport und Verarbeitung zu Kompost werden aus dem Gebührenhaushalt der kommunalen Abfallentsorgung bestritten.

Termine 2. Halbjahr 2017

Donnerstag, 14.09. 16:00 – 18:00 Uhr
Bussardstraße

Freitag, 13.10. 16:00 – 18:00 Uhr
Frankenstraße – Süd

Samstag, 14.10. 12:30 – 15:30 Uhr
Bauhof Bubenreuth

Donnerstag, 19.10. 16:00 – 18:00 Uhr
Bauhof Bubenreuth

Bitte beachten Sie bei den Grüngutanlieferungen folgende Hinweise:

- Die Anlieferungen dürfen nur während der vorgegebenen Sammelzeiten erfolgen. Vor Beginn bzw. nach Ende der jeweiligen Sammelaktion dürfen an den Sammelstellen keine Grünabfälle abgelagert werden.
- Die Annahme von Grüngut ist auf eine Menge von **drei Kubikmeter pro Anlieferung** begrenzt. Von den Sammlungen sind Garten- und Grünabfälle ausgenommen, die aufgrund von Größe und Gewicht nicht in das Sammelfahrzeug verladen werden können.
- Bei großem Andrang an den Sammelplätzen - insbesondere zu Beginn der halbjährlichen Sammelaktionen bzw. durch notwendig werdende Entleerungsfahrten des Sammelfahrzeuges zur Kompostierungsanlage - kann es unter Umständen zu Wartezeiten kommen. In diesen Fällen bitten wir die Bürger um Geduld und Rücksichtnahme, um den ordnungsgemäßen Ablauf der Sammlung sicherzustellen und um Unfallgefahren zu bannen. Alle während der festgelegten Sammelzeiten angelieferten Grünabfälle werden natürlich mitgenommen.
- Bei den Sammlungen werden ausschließlich pflanzliche Abfälle angenommen, Biomüll bzw. Altholz darf nicht angeliefert werden. Diese Abfälle gehören in die braune Biomülltonne bzw. in die Sperrmüllabholung oder auf den Recyclinghof.
- Um die Übergabe des Grüngutes an den Sammelstellen zu erleichtern, sollten die Gartenabfälle möglichst locker verpackt bzw. gebündelt angeliefert werden.

Problemmüllsammlung

**Mittwoch, 20.09.2017,
von 17.00 - 18.00 Uhr, am Bauhof**

In den meisten Haushalten fallen immer noch schadstoffhaltige Abfälle an, die nicht über die Rest- bzw. Sperrmüllabfuhr, das Abwasser oder durch Verbrennen beseitigt werden dürfen. Bitte bringen Sie daher Ihren Problemabfall zu den Sammelstellen. Sie helfen dadurch mit, eine Gefährdung der Umwelt zu vermeiden. Die Anlieferungen aus Privathaushalten und Kleingewerbe sind kostenfrei (Ausnahme Altreifen).

Bitte überlegen Sie bereits beim Ankauf, ob Sie schadstoffhaltige Erzeugnisse nicht durch umweltfreundlichere Produkte ersetzen können. Bedenken Sie auch, dass giftige Abfallstoffe oft erst gar nicht entstehen müssen, wenn Sie nur die Menge kaufen, die unbedingt benötigt wird.

Bei der Problemmüllabgabe wird um Folgendes gebeten:

- Vor Beginn und nach Abschluss einer Sammlung dürfen keine Problemabfallstoffe an der Sammelstelle angeliefert bzw. abgestellt werden, um das Unfallrisiko zu minimieren.
- Die angelieferten Problemabfälle dürfen **hausübliche Kleinmengen** (Kofferraumladung) nicht überschreiten. Sie sollten an den Sammelplätzen nur **vorsortiert** übergeben werden.
- Flüssige Problemabfälle müssen in geschlossenen Behältnissen angeliefert werden. Sie können nicht umgefüllt werden (Ausnahme: Kleinmengen Altöl). Schadstoffhaltige Flüssigkeiten dürfen keinesfalls zusammengeschüttet werden, um chemische Reaktionen zu vermeiden (Ausnahme: Dispersionsfarben).
- **Altöl** wird bei den Sammlungen nur noch in Ausnahmefällen bis maximal 10 Litern angenommen. Alle Öl Verkaufsstellen sind verpflichtet, gebrauchtes Motor- und Getriebeöl kostenlos vom Käufer zurückzunehmen.
- Die Annahme von unzerschnittenen **Autoreifen** ohne Felgen – bis zu einem Durchmesser von 1,20 m – erfolgt gegen eine Gebühr von 2,50 Euro pro Reifen. Alte Pkw- bzw. Lkw-Reifen sollten unbedingt über Reifendienste bzw. Kfz-Werkstätten dem Recycling zugeführt werden.
- **Auto- bzw. Starterbatterien** werden nur in geringer Stückzahl bei den Sammlungen angenommen. Ausgediente Autobatterien können auch über den Batteriehandel bzw. Kfz-Werkstätten der Verwertung zugeführt werden.
- Die Anlieferung von **Laborchemikalien** ist auf haushaltsübliche Kleinmengen begrenzt.

Diese Problemabfälle werden bei den Sammelaktionen angenommen:

- A** Abbeizmittel, Abflussreiniger, Aceton, Akkus, Altmedikamente, Altreifen ohne Felge (bis zu 1,2 m Durchmesser), Altöl: Motor- und Getriebeöl (max. 10 l), Autobatterien, Autopflegemittelreste
- B** Backofenreiniger, Badreiniger, Batterien, Beizmittel, Bremsflüssigkeit
- C** Chemikalien, Chromputzmittel
- D** Desinfektionsmittelreste, Dichtungsmassen, Düngemittelreste
- E** Energiesparlampen, Entfärber, Enteiserspray, Entroster, Entwicklerbäder
- F** Farben, FCKW-haltige Spraydosen, Feuerlöscher mit Restinhalten, Fixiersalzlösungen, Frost- und Rostschutzmittel, Fotochemikalien
- G** Glycerin, Grillreiniger
- H** Halogenlampen, Haushaltsbatterien, Herdputzmittel, Herbizide, Heizölreste, Hg-Schalter, Holzschutzmittel
- I** Imprägniermittel, Insektenvernichtungsmittel
- J** Jodverbindungen

- K** Kalkreiniger, Klebstoffreste, Kleinkondensatoren (PCB-haltig), Knopfzellen, Kosmetika
- L** Laborchemikalien z.B. aus Experimentierkästen, Lacke, Lasuren, Laugen und Salze, Lederpflegemittel, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittelreste
- M** Metallputzmittel, Möbelpolitur
- N** Nagellack, Nagellackentferner, Natronlauge, Nitroverdünnung
- O** Ölbindemittel, Ölfilter, Öldosen, ölige Putzlappen, öl- und fetthaltige Abfälle
- P** Pflanzenschutzmittel, PU-Montageschaumdosen
- Q** Quecksilber
- R** Reinigungsmittelreste
- S** Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spritzmittel, schwermetallhaltige Abfälle
- T** Thermometer, Trockenbatterien
- U** Unkrautvernichtungsmittel, Unterbodenschutz
- V** Verdünner
- W** Waschbenzin, WC-Reiniger

Folgende Stoffe sind von den Sammelaktionen ausgenommen:

- Radioaktiver Abfall
- infektiöser Müll (z. B. Tierkadaver)
- explosive Abfallstoffe (z. B. Munition, Feuerwerkskörper)
- Kühl- und Haushaltsgeräte, Elektrogeräte
- Eternitplatten, Dachpappe, behandeltes Holz usw.
- Gaskartuschen
- Styropor



Aus dem Fundbüro

Mai

Briefkastenschlüssel
Fahrrad Bike Manufaktur, schwarz
Jacke, Marke Mango casual
Jacke, Marke Blue Motion
Herrenrad Scott/Yerora, schwarz-gold

Juni

Sportsonnenbrille
2 Schlüssel
1 Briefkastenschlüssel

Juli

Jeansjacke



Friedhof Bubenreuth

Öffnungszeiten

Sommerzeit:	07:00 – 21:00 Uhr
Winterzeit:	07:00 – 18:00 Uhr

Bubenreuths zukünftige Solisten

Schüler der Bubenreuther Jugendmusikstätte zeigten ihr Können

Bubenreuth wird auch der klingende Ort genannt, und das fränkische Zentrum des Saiteninstrumentenbaus darf den Namen mit Recht tragen, denn es werden nicht nur gut klingende Instrumente gebaut und hervorragende Konzerte durchgeführt, sondern der Geigenbauerort kümmert sich auch grundlegend um die musikalische Ausbildung.

So unterhält die Gemeinde eine eigene Jugendmusikstätte und wirbt unter dem Motto „Lassen Sie Ihr Kind ein Instrument lernen!“ für eine musikalische Ausbildung in den Instrumentengruppen Violine, Gitarre, Saxophon, Klarinette, Blockflöte, Akkordeon, Keyboard und Klavier. Erfahrene Lehrer und Fachkräfte unterrichten im Einzelunterricht, in Zweier- und Dreier-Gruppen, und ein Kurs für das jeweilige Schuljahr umfasst 34 Unterrichtseinheiten, die in der Regel schulwöchentlich in der Grundschule gehalten werden.

Am Ende eines Schuljahres ist es dann soweit. Im Rahmen eines Vorspielabends zeigen die jungen Talente was sie gelernt haben.

Solisten und Mini-Orchester

Die Aula der Grundschule wird zum Konzertsaal und Bubenreuths Bürgermeister Norbert Stumpf brachte zum Ausdruck, dass ihn neben den vielen Solisten das Miniorchester besonders freut. Die Kinder ließen sich auch nicht aus der Ruhe bringen, obwohl Mama, Papa und zum Teil auch die Großeltern in den Stuhlreihen Platz genommen hatten und das umfangreiche Programm verfolgten.

Zum Schluss warb die für die Jugendmusikstätte zuständige Mitarbeiterin der Gemeinde, Petra Kollar, für neue Schüler.

Als kleines „Dankeschön“ verteilte der Bürgermeister auf Grund der sommerlichen Temperaturen an alle Musikanten noch ein Eis.



Bubenreuths Musikschüler mit ihren Instrumenten

Text und Foto: Heinz Reiß

Ab 14.
September
wieder



„Café goes out“ war unsere besondere Veranstaltung im Juli vor der Sommerpause – die dann auch besonders schön wurde.

Bei gutem Wetter wanderten ca. 25 Alt- und Neububenreuther von 1 bis 65 Jahren mit Bollerwagen durch den Wald nach Bräuningshof. Beim Erlebnisbauern Schmidt wurde eine fröhliche Pause mit Eis zur Stärkung für die Kinder eingelegt.



Weiter ging's zum Bräuningshofer Spielplatz. Die dortige Gemeinde hatte uns dankenswerter Weise die Jugendcontainer als „Stützpunkt“ zur Verfügung gestellt. Fleißige Hände empfingen uns mit Kaffee und einem reichhaltigen Buffet.

Für alle gab es viel gemeinsamen Spaß bei Essen, Reden und Spielen auf der wunderbaren Anlage.



Anfang August hatten wir ein riesiges kulinarisches Vergnügen an einer großen Tafel auf dem Kirchhof.



Ein treuer syrischer Cafébesucher wollte der Flüchtlingsinitiative damit danke sagen und hat uns alle zu einem liebevoll selbstbereiteten Essen eingeladen.

Lieber Darwish – herzlichen Dank dafür!

Wer kann uns helfen?

Es wird nach wie vor dringend **Wohnraum** in Bubenreuth gesucht in jeder Größe für ein bis vier Personen. Wir sind für jede Unterstützung dankbar.

Junge motivierte Männer mit guten Deutsch-Sprachkenntnissen suchen **Ausbildungs- und Praktikumsplätze** im KFZ-, Maler-, Elektriker- oder Informatikbereich oder auch weiteres. Auch hier freuen wir uns über Ihre Ideen zur Hilfe.

Kontakt: anschmoll@gmx.de
oder kathrin.goerlitz@me.com

Lies-ein-Buch-Tag

Immer wieder wird an dieser Stelle auf die Wichtigkeit des Vorlesens und Selberlesens hingewiesen. Jetzt gibt es einen internationalen Aktionstag für das Vorlesen oder Selberlesen: am **6. September** ist „Lies-ein-Buch-Tag“. Er soll dazu ermutigen, ein Buch in die Hand zu nehmen und mit dem Lesen anzufangen, leise für sich selbst oder zum Vorlesen für andere.

Lesen macht nicht nur Spaß, sondern auch gesund. Durch entspanntes Lesen sinkt der Stresspegel, die Hirnaktivität wird angeregt und das Gedächtnis trainiert. Da Lesen also Spaß macht und gut für die Gesundheit ist: Am besten gleich mal ein Buch schnappen und mitmachen beim Lies-ein-Buch-Tag.

Zeitnah, am **7. September**, beginnt auch wieder der Ausleihverkehr in der Gemeindebücherei.

Vorlesestunde am Donnerstag

Gerade Kinder genießen die Zeit, die durch Vorlesen mit ihnen gemeinsam verbracht wird. Die Gemeindebücherei bietet regelmäßig Vorlesestunden für Kinder an. Diese finden einmal im Monat in der Bücherei statt und zwar in der Regel am letzten Donnerstag im Monat. Die nächste ist am **Donnerstag, 28. September, von 16.00 – 17.00 Uhr**. Vorgestellt wird **Zarah & Zottel - Ein Pony auf vier Pfoten** von **Jan Birck**. Die kleine Zarah träumt von einem Pony, denn ihr Papa ist ein echter Indianer, und Indianer sitzen nun mal auf Pferden. Zarah sitzt im Moment aber nur auf Umzugskartons - Mama und sie sind nämlich umgezogen. Leider ohne Papa, was Zarah richtig blöd findet. Genauso blöd wie die Tatsache, dass die Kinder im Hof sie nicht mitspielen lassen und Mama nie Zeit hat, weil sie arbeiten muss. Keine Frage: sie braucht einen Freund! Am liebsten natürlich ein Pony. Aber ein echtes und eins, das in den Aufzug passt. Und siehe da, der Mann im „Laden für alles“ hat genau das Richtige für sie: Zottel! Dass Zottel kein Pony ist, sondern ein Hund, stört Zarah nicht im Geringsten. Denn Abenteuer erlebt sie mit ihrem neuen Freund in jedem Fall.



Immer am letzten Donnerstag im Monat: Vorlesestunde in der Bücherei

Bücher zum Schulanfang

Bibliotheken sind ein bedeutender Bildungspartner der Schulen, indem sie durch ihr Angebot Kinder und Jugendliche zum Lesen motivieren und ihre Lesekompetenz stärken helfen. Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen finden in den Bibliotheken Freizeitlektüre und wichtige Hilfen bei der Vorbereitung von schulischen Arbeiten.

Die Gemeindebücherei begleitet den Schulbeginn wieder mit Büchern rund um das Thema Schule: Elternratgeber für einen gelungenen Schulstart und erfolgreiches Lernen, Lernhilfen für Schüler, aber auch unterhaltsame Bilderbücher und Geschichten für Schulanfänger. Die Bücherei verfügt über ein großes Angebot für Leseanfänger und Erstleser. So unterstützt etwa die Reihe „Erst ich ein Stück dann du“ von cbj Kinder auf dem Weg zum selbstständigen Lesen durch das Konzept des gemeinsamen Lesens: kurze Abschnitte für Leseanfänger in Fibelschrift wechseln sich ab mit längeren Textpassagen für erfahrene Vorleser. Ähnlich funktioniert die Reihe „Leserabe Lesen lernen mit Comics“ vom Ravensburger Verlag. Kinder mögen Comics, Comics motivieren zum Lesen und erleichtern den Zugang zum Buch. Lange Texte zum Vorlesen für geübte Leser werden kombiniert mit kurzen Texten in Sprechblasen für Leseanfänger ab der 1. Klasse. Ein Tipp sind auch die **Conni Silben-Geschichten zum Lesenlernen** aus der Reihe „Lesemaus“, wo alle Wörter in farbigen Silben markiert sind. Diese kurzen Buchstabengruppen können Leseanfänger oft schneller erfassen als das ganze Wort. Viele der im Bestand der Bücherei vorhandenen Kinderbücher finden sich auch auf der Antolin-Liste zur Leseförderung und werden auch von Schulklassen dafür rege genutzt.

Schulklassen in der Bücherei

Auch im vergangenen Schuljahr besuchten wieder alle fünf Grundschulklassen der Stufen 1/2 regelmäßig alle vier Wochen die Bücherei. Jede Klasse hat einen eigenen Leserausweis, mit dem sich jedes Kind bei jedem Besuch jeweils ein Buch ausleihen darf. Immer wieder kommt es dann vor, dass die Kinder sich Bücher weiterempfehlen und bei der Rückgabe gleich ein Buch vorbestellen, das zuvor ein Klassenkamerad ausgeliehen hatte.

Viele neue Bücher

Wenn der Büchereibetrieb nach den Ferien im September wieder losgeht, erwarten Sie auch wieder viele neue Romane und Kinderbücher und ab Mitte des Monats neue Filme und Hörbücher zum Ausleihen. Diese und alle Neuerwerbungen der Bücherei finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Bubenreuth www.bubenreuth.de unter Gemeindliche Einrichtungen – Gemeindebücherei – Online Mediensuche. Dort können Sie auch ein-

zelle Titel aus dem Bestand vorbestellen, wenn diese gerade entliehen sind. Über den Bibliotheksverbund Frankenfindus besteht außerdem die Möglichkeit der Fernleihe. Den gemeinsamen Internetkatalog der im Verbund vertretenen Landkreisbibliotheken finden Sie unter www.frankenfindus.de. Über den Onleihe-Verbund eMedienBayern besteht die Möglichkeit zur Ausleihe digitaler Medien (eBooks, eAudios, eMagazines). Nähere Informationen erhalten Sie unter www.emedienbayern.de. Dort finden Sie auch eine ausführliche Hilfe-Seite mit Anleitungen für die entsprechenden Geräte. Sie finden den Link zur Onleihe auch direkt auf der Seite der Bücherei auf der Homepage der Gemeinde Bubenreuth. Dort finden Sie auch immer aktuelle Veranstaltungshinweise und Informationen.

Barbara Willers
Gemeindebücherei

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei

Bubenreuth, Birkenallee 51,
Untergeschoss des Rathauses,
Tel. 8839-27

Montag	15.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag	15.30 - 18.30 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr



Die Bücherei ist noch bis einschließlich
4. September geschlossen.
Ausleihverkehr wieder ab **Donnerstag,**
7. September.

Bitte beachten!

Späteste Rückgabe für über die Ferien ausgeliehene Filme und Hörbücher:

Montag, 11. September.

TAUSCHEN & HELFEN in Bubenreuth

lädt ein zum Sommerausklang mit
Federweißen und Zwiebelkuchen in H7

WANN: am 18. September von 18 – 20 Uhr
WO: im Innenhof der Hauptstr. 7

Wir möchten bei Federweißen und Zwiebelkuchen oder anderen Quiche-Kreationen zusammen feiern und den Herbst einläuten. Wir freuen uns über alle, die kommen.

Sabine Fath, Tel. 206600

Jugendraum nach den Sommerferien wieder zur Vermietung freigegeben

Ein ganzes Jahr konnte der gemeindliche Jugendraum (Sportheim "Zum Franken") nicht seinem Zweck entsprechend genutzt werden. Auch für andere Benutzer fiel er aus. Er wurde anderweitig benötigt.

Im Frühsommer dieses Jahres war der Raum wieder frei verfügbar. Doch nach dem Starkregenereignis letztes Jahr hatten auch einige Möbelstücke stark gelitten und mussten entfernt werden. Für Ersatz war auf die Schnelle nichts zu finden und wir waren uns einig, nachdem immer wieder Anfragen kamen, uns aktiv darum zu kümmern. Ein Treffen mit Jugendlichen ergab, dass es auch durchaus reizvoll wäre, diesen Raum auch mal nur „für's Abhängen“ zu nutzen und es für die Partyvermietung einen Neuanfang geben sollte.

„Zuerst aber muss dem Jugendraum neues Leben eingehaucht werden.“

„Die heutige Jugend will etwas Pfiffiges“, sagen die Jugendbeauftragten und sind auch stolz auf das bisherige Ergebnis. Bubenreuther Architekturstudenten hatten sich mit der Jugend zusammengesetzt und Ideen erarbeitet, wie der Raum aussehen könnte. Bunte Graffiti sind daraufhin an die Wand gesprüht worden. Sie zeigen unter anderem das leicht verfremdete Wappen des Sportvereins, und auch ein aus dem Burgbergtunnel heraus rauschender Zug ist zu sehen, der eine Mauer durchbricht. Darüber das endlose Universum.



Fertig sind die Jugendlichen aber noch nicht, vor allem fehlen noch ein paar geeignete Möbel - z.B. Barhocker, Beistelltische oder noch ein stylisches Sofa.

Und ein Bartresen - der größte Wunsch.

Da hoffen sie auf Spenden, wollen aber notfalls auch selbst zu Hammer, Nagel und Säge greifen.

Bereits 2002/2003 war der Raum gründlich hergerichtet worden. Es wurden Fenster, Wände und Fußboden renoviert, Beleuchtung, Heizung und Einrichtung erneuert. Damals wurde er jedoch überwiegend für Partys vermietet, geringe Miete

und Kaution waren fällig. Die Jugendlichen organisierten sich selbst und feierten dort dann wohl recht heftige Partys. Von überall her, vor allem aus Baiersdorf und Forchheim, seien sie gekommen, weiß Schmucker-Knoll. „Das lief damals etwas aus dem Ruder.“ Darum wurde der Raum dann nur noch für Geburtstagspartys hergegeben, wenn Erwachsene jeweils dafür geradegestanden haben.

Im Jahre 2009 wurde der Raum dann im Rahmen des Projekts „Drei Tage Zeit für Helden“ wieder schön hergerichtet - mit viel Farbe aufgepeppt. Jetzt also der neue Anlauf und die große Hoffnung, dass die Einrichtung sich über längere Zeit hält. Damit der Raum richtig wiederbelebt wird, soll nicht nur für Geburtstags-Partys vermittelt werden, sondern es soll auch ein „geregelter“ Betrieb stattfinden können. Und die Gemeinderäte hoffen, dass nun endlich wieder Leben einkehrt in den Jugendraum und dass sich aus der Gruppe der engagierten Jugendlichen welche finden, die den neu hergerichteten Raum auch selbst verwalten.

*Text: Christa Schmucker-Knoll, Jessica Braun,
Klaus-Dieter Schreiter
Bild: Klaus-Dieter Schreiter*



Leistungsprüfung mit Bravour bestanden

Souverän absolvierte am Freitagabend eine Gruppe der FF Bubenreuth die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ in verschiedenen Stufen. Zahlreiche Zuschauer waren zum Feuerwehrgerätehaus gekommen, um das Team dabei zu beobachten. Als Schiedsrichter fungierten KBI Heinz Horlamus, KBM Stefan Brunner und Markus Torner.

Zunächst wurden die Positionen innerhalb der Mannschaft ausgelost, dann stand für Gruppenführerin Sabine Torner ein schriftlicher Test an, während alle anderen Prüflinge Knoten und Stichen anfertigen mussten, gefolgt von Fragen zur Fahrzeugkunde.



Der anschließende Löschangriff mit der Vornahme von zwei Strahlrohren sowie der Stellung eines Sicherungstrupps wurde in der Variante 3, also mit Atemschutzgeräten für den Angriffs- und den Wassertrupp, vorgetragen – und schnell und fehlerlos absolviert. Auch der letzte Prüfungsteil, das Anfertigen einer Saugleitung mit anschließender Trockensaugprobe, ging zügig und ohne Grund zur Beanstandung von der Hand.

So hatte KBI Horlamus abschließend für die Feuerwehr Bubenreuth sowie natürlich besonders für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein großes Lob für den hervorragenden Ausbildungsstand und die in allen Prüfungsteilen fehlerfreie Leistung parat, bevor die redlich verdienten Leistungsabzeichen übergeben werden konnten. Erster Kommandant Heinrich Herzog, der selbst als Ergänzter im Wassertrupp mitgewirkt hatte, bedankte sich für das große Engagement und den Übungsfleiß der Gruppe. Mit einer Brotzeit klang der erfolgreiche Abend dann gemütlich aus.



Auch die Kreisbrandinspektion und der Kreisfeuerwehrverband Erlangen-Höchststadt e.V. gratulieren ganz herzlich:

- Stufe 1: Ehrenfried Echtler, Andrea Gabriel, Moritz Zelkowicz
- Stufe 2: Andreas Dörfler, Florian Karl, Manuel Kowalski, Markus Zöllner
- Stufe 4: Sabine Torner
- Ergänzter: Heinrich Herzog

*Text und Bilder: KBM Stefan Brunner,
Pressestelle KfV ERH e.V.*



Postagentur Bubenreuth

Telefon 400 18 70

Montag - Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr

Parkplätze vor der Tür gegenüber der Sonnen-Apotheke Bubenreuth



EINLADUNG

Die Gemeinde Bubenreuth plant eine Busreise zum **Ernst Mosch-Gedenkkonzert** der Original Schwarzbachmusikanten Erlbach

am **Samstag, 11. November 2017, 16:00 bis 18:30 Uhr**
im **Alten Schloss Erlbach, Markneukirchen/Erlbach (Vogtland)**

Eintritt: 5,-- Euro

Der Kostenbeitrag für die Busfahrt ist abhängig von der Anzahl der Anmeldungen und beträgt zwischen 15,-- und 25,-- Euro.
Mindestteilnehmerzahl 20 Personen

Abfahrt: Samstag, 11. November, 12 Uhr, am Rathaus in Bubenreuth
Rückfahrt: nach Konzertende - ca. 19 Uhr

Zwecks Kartenreservierung bitten wir um **Anmeldung bis Samstag, 30. September 2017**, bei Frau Monika Eckert, Tel. (09131) 88 39 18, oder per Mail m.eckert@bubenreuth.de.



Die seit 1999 von den Original Schwarzbachmusikanten veranstalteten Ernst Mosch-Gedenkkonzerte zu Ehren ihres verstorbenen musikalischen Vorbildes erfreuen sich sehr großer Beliebtheit.

Natur und Umwelt

Blühflächen für Bienen, Hummeln und Co in Bubenreuth

Um für Bienen und Insekten wieder vielfältigere Lebensräume zu schaffen, wurden in den vergangenen Jahren mit Schülern der Grundschule einjährige Wildblumenmischungen eingesät. Langfristig sollen hier stabile Pflanzengemeinschaften etabliert werden. Deswegen haben wir mit Christine Höhns in diesem Jahr vor der Schule und im Mörsbergegarten mehrjährige Stauden und Büsche gepflanzt und eine mehrjährige Blumenwiese ausgesät. Die Pflanzen wurden so ausgewählt, dass sie Bienen und Insekten ganzjährig ein vielfältiges Blütenangebot bieten. Die Gemeinde Bubenreuth unterstützt dieses Projekt finanziell und auch tatkräftig über den Bauhof.



Strukturen und Vögel auf die Samen in den Blütenständen als Futter angewiesen.

Wir bitten Sie hierfür um Verständnis und laden Sie zum Verweilen und Beobachten ein, wie sich diese Flächen mit ihren Blütenbesuchern im Jahresverlauf verändern.

Wenn Sie uns bei der Pflege der Flächen unterstützen möchten oder geeignete öffentliche Stellen vor der Haustür wissen, die insektenfreundlich bepflanzt werden sollen, sprechen Sie uns an.



Gabriele Dirsch Tel. 202216 oder Gemeindeverwaltung Bubenreuth Tel. 8839-25 (Herr Wölfel)

Aus der Grundschule

Fotoausstellung der Klasse 1/2c der Grundschule Bubenreuth mit Jürgen Teller - „Enjoy your life junior“

Die folgenden Berichte stammen von Schülern und Schülerinnen der Klasse:

Die Ausstellung „Enjoy your life junior“ (von Moritz)

Nachdem wir, die Kinder der Klasse 1/2c, uns schon ein halbes Jahr mit dem Fotografen Jürgen Teller beschäftigt hatten, startete am 05.07. endlich unsere gemeinsame Ausstellung in H7 (Hauptstraße 7). Dort hingen unter anderem Bilder aus Berlin, zum Beispiel vom Fernsehturm und vom Reichstag. Wir hatten nämlich eine Klassenfahrt



dorthin unternommen, zu der Jürgen uns eingeladen hatte. Es hingen auch Bilder von Spaziergängen durch Bubenreuth, von jedem Kind wurden 10 Fotos gezeigt. Dann gab es Fotos aus dem Schulgarten, wo wir die Motive vorher gar nicht mal wahrgenommen hatten, zum Beispiel ein Schneckenhaus, das wiederum in einem Schneckenhaus gesteckt hat. In einem anderen Raum wurden Werbe- und Modefotos von uns Kindern ausgestellt. Diese Fotos waren im Ausstellungsort H7 aufgenommen worden. Jeder von uns durfte eine Sache, für die er/sie werben wollte, mitbringen. Und so kamen ziemlich gute Bilder im „Jürgen Teller Style“ dabei heraus. Im Zimmer neben der Küche von H7 zeigten wir Portraits, auf denen wir ganz unterschiedliche Gefühle darstellten. Besonders lustig waren die Portraits mit Mützen. In einer der größten Hallen waren die Fotos von unserem gemeinsamen Tag mit Jürgen und Irene Teller zu sehen. Hier lief auch ein 20-minütiger Film, in dem wir erklärten, was wir in unserem Projekt so alles gemacht hatten. Nicht zu vergessen ist ein weiterer Film, der in der Küche von H7 gezeigt wurde. Dieser Film war sogar im Martin-Gropius-Bau in Berlin in Endlosschleife zu bestaunen. In diesem Film erklärten wir Kinder die Kunst von Jürgen Teller.

Unsere Ausstellung „Enjoy your life junior“ (von Johann)

In unserer Ausstellung gab es das zu sehen: Modefotos, Fotos aus unserem Schulgarten, Portraits, Fotos vom Tag mit Irene und Jürgen

Teller, Bubenreuther Spaziergänge, Fotos aus Berlin und Fotos auf Tellern.

Ihr fragt euch bestimmt, warum da Teller mit Fotos hingen? Das liegt daran, dass Jürgen mit Nachnamen Teller heißt.



Unsere Ausstellung (von Johanna)

Am Mittwoch, 05.07., war Vernissage. Am Samstag und Sonntag war Ausstellung. Jürgen Teller war da und Irene Teller war auch da. Sogar der Bürgermeister war da und sehr viele Gäste und alle haben uns gelobt. Sogar meine Mama hat uns gelobt. Und ein Besucher war sooooo begeistert,



dass er gleich alle Teller abkaufen wollte, doch unserer Lehrerin Frau Eger hat zum Glück alle Teller gerettet! Jürgen Teller hat gesagt, dass er unsere Ausstellung besser fand als die seiner Kunstakademie-Studenten! Und natürlich haben wir auch alle anderen Klassen unserer Schule zwei Tage lang durch die Ausstellung geführt. Schade, dass die Ausstellung nun schon vorbei ist!



Modefotos aus „Enjoy your life junior“

Städtepartnerschaft

Gelungene Tagesfahrt nach Schönbach/Luby

Das 23. Grenzfest am Grenzübergang Wernitzgrün – Schönbach/Luby war wieder Anziehungspunkt für viele deutsche und tschechische Gäste. Veranstaltet wird dieses Fest gemeinsam von Schönbach/Luby und dem Markneukirchner Ortsteil Erlbach, die seit 2004 mit einer grenzüberschreitenden Partnerschaft verbunden sind.

Die Gemeinde Bubenreuth will die partnerschaftlichen Beziehungen zu Schönbach/Luby und die freundschaftlichen Kontakte zu Erlbach und Markneukirchen pflegen und organisierte auch in diesem Jahr wieder eine Fahrt zum deutsch-tschechischen Grenzfest, das am 5. August stattfand. Im November 2016 wurde die Städtepartnerschaft zwischen den beiden Kommunen offiziell besiegelt. 60 Jahre nachdem die Gemeinde Bubenreuth, gemeinsam mit der Stadt Heppenheim, die Patenschaft über Schönbach/Luby übernommen hatte.

„Eine gute Partnerschaft lebt von gemeinsamer Zeit und Begegnung. Es ist sehr schön, dass viele Bürgerinnen und Bürger unserer Einladung gefolgt sind, um das Grenzfest in unserer Partnerstadt mitzufeiern“, zeigte sich Bürgermeister Norbert Stumpf erfreut.

Bei schönem Wetter und angenehmer Atmosphäre wurde den Besuchern auf der Festwiese mitten im Wald einiges geboten:

Ab 14 Uhr unterhielten die Graslitzer Kapelle „Horalka“ und die Kapelle „Chodovarka“ mit böhmischen Klängen, bei regionalen Spezialitäten konnten die Gäste es sich gut gehen lassen.

Auf dem Programm standen auch ein Luftballonwettbewerb, „Hau den Lukas“, verschiedene Wettbewerbe und Spiele für Kinder sowie ein Torwandschießen. Dabei stellte je ein Team aus Schönbach/Luby, Markneukirchen/Erlbach und Bubenreuth seine Treffsicherheit unter Beweis.



Foto: Hans Kreuzinger

Ein Höhepunkt auf dem Grenzfest war die traditionelle Ausfahrt der Traktorenfreunde Oberes Vogtland mit ihren historischen Fahrzeugen sowie die Vorführung historischer Militärmaschinen. Riesige Gefährte, die sich beim Korso zwischen den Zuschauern die enge Straße entlang schoben.



Nach der Ankunft in Schönbach wurden die rund 60 Besucher aus Bubenreuth im Rathaus von Bürgermeisterin Anita Černikova und Altbürgermeister Hans Kreuzinger empfangen und eingeladen, die im Mai 2001 eröffnete Ausstellung zur Geschichte des Schönbacher Ländchens zu besichtigen. Mit historischen Fotografien und Gegenständen wird hier die Stadt-, Schloss-, Schul-, Vereins-, Eisenbahn- und Rathausgeschichte präsentiert.



Wie Bürgermeister Norbert Stumpf verriet, soll sich die Kooperation zwischen Bubenreuth und Schönbach/Luby in den kommenden Jahren vertiefen. „Für 2018 laufen bereits Planungen, dass die Egerländer Geigenbauerkapelle aus Bubenreuth das Grenzfest musikalisch mitgestalten wird.“

Der Besuch dieses Festes soll auch im kommenden Jahr fixer Bestandteil des Veranstaltungskalenders der Gemeinde Bubenreuth sein, sind sich die Teilnehmer einig. Für viele von ihnen war es ein Besuch in der ehemaligen Heimat oder die ihrer Eltern, Verwandten und Freunde.



(v.l.n.r. Bürgermeister Norbert Stumpf, Bubenreuth, Altbürgermeister Hans Kreuzinger, Schönbach, Altbürgermeister Klaus Herold, Erlbach, Ortsvorsteher André Worbs, Erlbach)

Weitere Bekanntmachungen

Aufruf zum dritten Bubenreuther Literaturwettbewerb

Der Bubenreuther Literaturwettbewerb wurde 2015 von Dr. Dr. Christoph-Maria Liegener ins Leben gerufen und findet seither jährlich statt.

Diese Veranstaltung soll in kleinem Rahmen all jenen, die gern ohne Druck etwas schreiben, eine Möglichkeit geben, eine unter vielen, sich mit Gleichgesinnten zusammenzufinden und in einen zwanglosen Wettbewerb zu treten. Eine einheitliche interne Beurteilung führt zu einer losen Rangfolge, aus der sich Sieger ergeben. Nicht nur die werden bekanntgegeben, sondern auch so viele wie möglich von den weiteren eingereichten Werken und Auszüge aus deren Beurteilungen. Natürlich bleibt alles wohlwollend und sachlich. Das Ganze soll in einer Anthologie abgedruckt werden, weil es letztlich ein schönes Gefühl ist, so ein Buch in den Händen zu halten. Gerade Anfängern soll hier der Schritt in die Öffentlichkeit erleichtert werden. Erfreulicherweise gab und gibt es aber auch etliche erfahrene Autoren, die den Wettbewerb durch ihre Teilnahme unterstützen, ohne eine Sonderbehandlung zu erwarten.

Das Vorhaben ist nicht kommerziell, nicht auf Gewinn-Erzielung ausgerichtet. Das heißt, es gibt keine Teilnahmegebühr, keine Tantiemen, keine Belegexemplare. Die Publikation der Ergebnisse soll sich selbst tragen. Sollte es Verluste geben, übernimmt sie der Veranstalter, sollte ein Überschuss entstehen, wird dieser zur Finanzierung der Preisgelder verwendet. Auf diese Weise können in diesem Jahr erhöhte Preisgelder ausgeschrieben werden. Für den ersten Platz werden 60 Euro ausgesetzt, für den zweiten 20 Euro, für den dritten, vierten und fünften Platz jeweils 10 Euro.

Gesucht wird auch im dritten Wettbewerb wieder Lyrik und Prosa (gern auch Essays). Die Texte können im Word-Format per E-Mail an folgende Adresse gesendet werden:

christoph.liegener@yahoo.de

Der Gesamtumfang soll fünf Normseiten nicht übersteigen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Mit der Einsendung bestätigt der Teilnehmer, Autor der Texte zu sein und mit einer möglichen Veröffentlichung in der Anthologie sowie eventueller Kommentierung einverstanden zu sein.

Einsendeschluss ist 15. Oktober 2017. Mindestalter 18 Jahre.

*Dr. Dr. Christoph-Maria Liegener
Birkenallee 97 · 91088 Bubenreuth*

- › Karten hier im Rathaus und in der Bücherei
- › 10% der Ticketerlöse für die Jugendarbeit in Bubenreuth

NÜRNBERGER
Nachrichten
Präsentation

Samstag
21.10.2017
18 – 1 Uhr

Die Lange Nacht der Wissenschaften

www.nacht-der-wissenschaften.de

SIEMENS
Ingenuity for life

DATEV

Continental

SCHAEFFLER

Tennet
Taking power further

GfK

**Bayerisches
Staatsministerium für
Bildung und Kultus,
Wissenschaft und Kunst**

Frank Morell ist neuer Vorsitzender der Lebenshilfe Erlangen

Nach 12 Jahren Abschied von Thomas Hofmann

Die Mitglieder der Lebenshilfe Erlangen e.V. haben Frank Morell mit großer Mehrheit zu ihrem Vorsitzenden gewählt – der 56-Jährige bekam 118 von 133 Stimmen. Mit Antje Wiesener gibt es ein weiteres neues Mitglied im siebenköpfigen Vorstand. Thomas Hofmann, Vorsitzender der letzten zwölf Jahre, und Claus Herrig, 30 Jahre im Vorstand, sind nicht mehr angetreten. Beide haben die Lebenshilfe-Arbeit geprägt und sich für das Wohl und die Inklusion behinderter Menschen eingesetzt.

Viele Vertreter des öffentlichen Lebens waren zum Abschiedsfest gekommen, auch Bürgermeisterin Dr. Elisabeth Preuß. Letztere hob in einem Grußwort hervor, wie beeindruckt sie schon gleich zu Beginn von Thomas Hofmanns Amtszeit war: „Da steht einer, der macht das aus voller Überzeugung und der nimmt auch noch alle mit.“

Gerhard John, stellvertretender Vorsitzender des Lebenshilfe-Landesverbands Bayern, hat Thomas Hofmann für seine Verdienste die silberne Ehrennadel des Verbands überreicht. Er sei ein Mensch, der beispielgebend für die Gesellschaft ist.

Die Wichtigsten in der Lebenshilfe sind die Menschen mit Behinderung. Daran hat Thomas Hofmann bei jeder Gelegenheit erinnert. So freute er sich sehr über die Rede des Vorstandsbeirats, der betonte: „Wir haben Ihnen immer vertraut. Auch haben wir viel von Ihnen gelernt. Zum Beispiel, wie man mit Politikern redet.“

Thomas Hofmann war sichtlich gerührt über so viel Ehrung und Dank. Es sei ihm eine Freude gewesen, für die Lebenshilfe zu arbeiten.



Stellv. Vorsitzender Gerhard John (rechts) überreicht Thomas Hofmann die silberne Ehrennadel mit Urkunde

FAMIFUN 2017

Spaß für jedes Alter

Am 23. September feiert der Landkreis mit Groß und Klein ein Familienfest in Baiersdorf. Es findet von 13 - 17:30 Uhr in der Mittelschule in Baiersdorf statt. Eintritt ist frei.

Foodtrucks, Shows und Abenteuerparcours auf dem Programm

Für die Besucherinnen und Besucher hat sich das Organisatorenteam des Amtes für Kinder, Jugend und Familie sowie des Bündnisses für Familie im Landkreis Erlangen-Höchstadt einiges einfallen lassen: Sambamusik, Hüpflandschaften und Kleinkinderparadies, Gauklershow mit Zauberei und Feuer laden neben Selfiebox und diverse Spielstationen zum Staunen, Mitmachen und Ausprobieren ein. Wer es lässiger mag, schlenkert durch die Kinder-, Jugend- und Familien-Infomeile oder versorgt sich an mehreren Foodtrucks mit türkischen und italienischen Spezialitäten, Kaffee und Eis. Nach einer 45-minütigen Abschlussshow endet das diesjährige „Famifun“-Fest um 17:30 Uhr. Details zum Programm gibt es unter www.buendnis-fuer-familie.de/famifun oder auf facebook unter „Famifun ERH“.

Familienpate werden und sich für Kinder engagieren

Der Kinderschutzbund lädt alle, die Interesse an einem anspruchsvollen Ehrenamt haben, am Donnerstag, 21.09.2017, um 18 Uhr zum Informationsabend in die Räume des Kinderschutzbundes, Strümpellstraße 10, in Erlangen ein.

Auch in Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt gibt es Familien und Alleinerziehende, die sich Hilfe und Unterstützung im Alltag wünschen – vielleicht ganz in Ihrer Nähe. Stehen dann weder Verwandte noch Freunde zur Verfügung, können Familienpaten eine wichtige Stütze für diese Familien sein. Ihre Aufgabenfelder reichen dabei von Kinderbetreuung über Hilfe bei den Hausaufgaben bis hin zur Unterstützung bei der Alltagsorganisation und vieles mehr. Familienpaten schenken durch ihren ehrenamtlichen Einsatz Zeit, Erfahrung und Wertschätzung. Mit ihrer Hilfe erfahren Familien Entlastung im Alltag.

Die Familienpaten werden auf ihre Aufgabe gut vorbereitet und von einer pädagogischen Fachkraft begleitet, geschult und beraten.

Am Freitag, den 13.10.2017, ab 15 Uhr beginnt die Schulung neuer Familienpaten in Kooperation von Kinderschutzbund Erlangen, dem Landkreis Erlangen-Höchstadt und dem Erlanger Bündnis für Familien. Weitere Termine: 14.10.2017, 10 - 17 Uhr, und viermal dienstags von 18 - 21 Uhr.

Presseschau

Tante Poldi lud zum 100. in den Garten

Leopoldine Junger feierte ihren runden Geburtstag mit Verwandten und Freunden

Leopoldine Junger hat bei allerbesten Gesundheit ihren 100. Geburtstag gefeiert. Sie ist die älteste Bürgerin von Bubenreuth und hat die zahlreichen Gäste sogar im Garten empfangen.

Bürgermeister Norbert Stumpf überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde und hatte nicht nur Blumen, sondern auch eine Schachtel feiner Pralinen in Form einer Geige dabei. Einen süßen Likör, den das Geburtstagskind gerne trinkt, hatte er auch mitgebracht. Ministerpräsident Horst Seehofer hatte über den Bürgermeister eine Silbermedaille überreichen lassen.



„Tante Poldi“, wie Leopoldine Junger von den Bubenreuthern liebevoll genannt wird, ist 1917 in der Nähe von Schönbach im Egerland geboren. Der Vater war Arzt, sie war Krankenschwester von Beruf. Verheiratet war Tante Poldi nie. Nach dem zweiten Weltkrieg kam sie nach Berlin und Mainz, um im Jahre 2005 zu ihrer Schwester Mizzi Winter nach Bubenreuth zu ziehen. Die starb aber schon im Jahre 2007. Seitdem lebt Tante Poldi in einer Einliegerwohnung bei Großnichte Ingrid Henschel. Sie kann sich noch weitestgehend selbst versorgen, ist mit ihrem Gehwägelchen recht mobil, lässt sich jedoch von der Caritas pflegen und von den Maltesern das Essen bringen.

Und wie wird man so alt und bleibt fit? „Ich habe immer ein normales Leben geführt, bin gerne Ski gefahren, spazieren gegangen und viel geschwommen“, sagt sie. Auch Fahrradfahren und Tanzen waren ihre Hobbys. Dazu gehöre aber auch das „Feiern bis in die Puppen“, strahlt das Geburtstagskind. Auch ihr 100. Geburtstag wurde groß gefeiert mit zahlreichen Verwandten, Freunden und Bekannten, die zum Teil von weit her angereist waren.

Text und Foto: Klaus-Dieter Schreiter

Bubenreuth erstrahlte in rot und schwarz

200 Jahre Burschenschaft der Bubenreuther – Jubiläumsbaum gepflanzt

Am letzten Wochenende im Juli feierte mit einem umfangreichen Programm die Burschenschaft der Bubenreuther ihr 200-jähriges Gründungsfest. Eines spürte man, die Burschenschaft hat Bubenreuth nicht nur in ihrem Namen stehen, sie fühlen sich auch in Bubenreuth zu Hause. Mit der 1914 erworbenen Gastwirtschaft Mörsbergei verfügen sie auch über ein Anwesen, welches nicht nur Treffpunkt für die Aktivitas und die Philister ist, sondern auch ein Ort der Begegnung mit den „Alt-Bubenreuthern“ war und noch ist. Somit war es auch selbstverständlich, dass sie ihr 200-jähriges Jubiläum nicht nur auf ihrem Erlanger Haus feierten, sondern die Traditionen eines Gottesdienstes in Bubenreuth, der Eichenfeier mit Totengedenken am Eichenplatz und der Begrüßung im Hofe der Mörsbergei um einen Höhepunkt erweiterten. In Anlehnung an die vor 184 Jahren wegen der notgedrungenen Auflösung gepflanzte „Esper-Linde“ wurde zum 200-Jährigen ein Jubiläumsbaum gepflanzt.



Am 1. Dezember 1817 wurde in Erlangen die „Allgemeine Burschenschaft“ gegründet und Bubenreuth war von Anfang an beliebter Treffpunkt. Aus der „Allgemeinen Burschenschaft“ wurde anfangs des 18. Jahrhunderts die „Burschenschaft Buben-

ruthia“ und nach 1936 legte man den Namen die „Burschenschaft der Bubenreuther“ fest. Den Namen Bubenreuth hat die Burschenschaft in ganz Deutschland bekannt gemacht und er ist noch heute, nicht nur in akademischen Kreisen und auf Deutschlands Hochschulen, ein fester Begriff. 1936 waren die studentischen Korporationen unter der nationalsozialistischen Diktatur Diskriminierung und Verboten ausgesetzt und um diesem Verbot zuvorzukommen, löste sich die Burschenschaft der Bubenreuther am 19. Februar 1936 auf. Trotz der selbstgewählten Auflösung lebte die Burschenschaft der Bubenreuther weiter. 1937 feierte sie in Bubenreuth ihr 120-jähriges Jubiläum. Auch die Gemeinde Bubenreuth hat auf eine besonders sinnfällige und eindringliche Weise bekundet, wie sehr sie sich mit ihrer Burschenschaft verbunden fühlt. In das am 6. Mai 1961 enthüllte Gemeindewappen hat sie neben den Pflug und der Geige als Schrägbalken das Couleurband der Burschenschaft aufgenommen.

Auf dem der Burschenschaft gehörenden Eichenplatz blickte der Bundesbruder und Mitglied des Vorstands Reiner Geisler in seiner Eichenrede auf 200 Jahre Burschenschaft zurück. Er ließ Zeitzeugen zu Wort kommen und markierte die wichtigen Wendepunkte seiner Burschenschaft. Geisler stellte selbstkritisch die Frage: „Wie betrachten wir uns heute selbst? Haben wir die Ziele der Urburschenschaft erreicht oder können wir sie je erreichen?“ Schon mit etwas berechtigtem Stolz hob Geisler hervor: „Wir sind ein Lebensbund und unsere Treue dazu endet nicht mit dem Examen. Wir fordern von unseren Mitgliedern Engagement, aber keine bedingungslose Anpassung und gewinnen dadurch Individualität und Pluralität – dies kann man auch als unnachahmliche ‚Bubenreuther Eigenart‘ bezeichnen.“ Zum Schluss seiner Eichenrede erinnerte Geisler daran, dass in all den Jahren mehr als 3000 Bundesbrüder diesen Ort auf dem Weg nach Bubenreuth passiert haben, dort gefeiert und nach Bubenreuther Idealen gelebt haben. Zu Ehren aller, die nicht mehr unter uns weilen, legte Geisler am Gedenkstein einen Kranz nieder.

In Vertretung der beiden Bürgermeister war es für Annemarie Paulus eine besondere Ehre, die Mitglieder der Burschenschaft im Hofe der Mörsberge willkommen zu heißen, denn der Vorsitzende des Philistervereins Dr. Dieter Haack erinnerte daran, dass Jahrzehnte ihr Vater, Bürgermeister Hans Paulus, diese Begrüßungsrede hielt. Paulus ging in ihrer Begrüßung auf die Verbindung der Alt-Bubenreuther zur Burschenschaft ein. „Es ist“, so Paulus, „eine wohl gelungene Symbiose zwischen Burschenschaft und Alt-Bubenreuth und wir können mit Stolz auf diese Verbindung seit ihrem Bestehen zurückzublicken. Auch in Zukunft - dies kann ich heute in Vertretung des Bürgermeisters zum Ausdruck bringen - wird Bubenreuth seine ganze Aufmerksamkeit der Burschenschaft widmen.“



In Vertretung des Bürgermeisters begrüßte Annemarie Paulus (Mitte, rechts dahinter der Vorsitzende des Philistervereins Dr. Dieter Haack) „ihre Bubenreuther“.

Paulus fuhr fort, was wäre die Bubenreuther Kirchweih ohne Studenten? ohne Kneipe? Wer würde den Kirchweihbaum mit aufstellen, die Mädchen abholen und Raustanzen? Die Gemeinde hat den Mörsbergegarten übernommen, hegt und pflegt ihn und der Heimatverein, dafür bedankte sich Paulus in ihrer Funktion als Vorsitzende besonders, konnte durch Ihre Überlassung des Madamahauses ein Heimatmuseum einrichten. Als Geschenk zum runden Geburtstag überreichte Paulus ein druckfrisches Werk, ein Memorandum, welches die Verbindung der Alt-Bubenreuther zur Burschenschaft der Bubenreuther dokumentiert.

Mit einem Geschenk gratulierte auch der Vertreter der Bubenreuther Kerwasburschen und Madli, Andreas Niersberger.

Text und Fotos: Heinz Reiß



Fachstelle Beratung für pflegende Angehörige Kostenlose Pflege und Demenzberatung,-Schulung

Sprechzeiten in 91054 Buckenhof Zeidelweide 11

Montags 13:30 – 15:30 Uhr

(in Eschenau, Heroldsberg, Kalchreuth)

Dienstag 15:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr

jeden zweiten Donnerstag in Baiersdorf 15:00 – 17:00 Uhr

Tel. Anmeldung

Hausbesuche nach Vereinbarung!

Angehörigengesprächskreis, Angehörigenschulung "Eduktion"

E .HelferInnenausbildung, E. Helferkreis, Begegnungstag

Fachberaterin: Petra Mönies-Gittelbauer

09131/715385 Mobil: 0176/10005747



Deutsche
Rentenversicherung

AUSKUNFTS- UND BERATUNGSSTELLEN DER DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG

Nürnberg

online-Terminvergabe möglich über:

www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de

Auskunfts- und Beratungsstelle

Äußere Bayreuther Str. 159, 90411 Nürnberg

Terminvereinbarung: ☎: (0911) 234 23 - 100
Fax: (0911) 234 23 - 190

E-Mail: abs-nuernberg@drv-nordbayern.de

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.00 - 15.00 Uhr
Do 8.00 - 18.00 Uhr
Fr 8.00 - 13.00 Uhr

Erlangen

Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
(Stadtverwaltung, Versicherungsamt)

Terminvereinbarung: ☎ 09131/86 28 35

Öffnungszeiten: Mo + Di 08.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 15.30 Uhr

ZUR BERATUNG IST DIE MITNAHME DER VERSICHERUNGSNUMMER, DER VERSICHERUNGSUNTERLAGEN UND DES PERSONALAUSWEISES ERFORDERLICH!

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Bubenreuth,
Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth
Tel. (0 91 31) 88 39-0, Telefax: (0 91 31) 88 39-22

Verantwortlich i. S. d. P.: Helmut Racher,
Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth
Tel. (0 91 31) 88 39-0, Telefax: (0 91 31) 88 39-22

Darüber hinaus verantworten die jeweiligen Verfasser die Inhalte der namentlich gekennzeichneten Artikel.

Für die Inhalte, Texte und Motive der Inserate sind die jeweiligen Auftraggeber verantwortlich.

Wir haften nicht für Druckfehler, auch nicht bei Inseraten.

Druck:

Druckerei Klein SKS oHG,
Westendstr. 38, 90427 Nürnberg

Tel. (09 11) 32 84 88, Fax (09 11) 3 26 33 34

Redaktionsschluss

für die Oktober - Ausgabe:

13. September 2017

Nach diesem Termin eingehende Inserate bzw. Berichte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausstellung

im Madamehaus
am Betzenweg 2

Der Heimatverein Bubenreuth öffnet seine Ausstellung im Madamehaus jeden ersten Sonntag im Monat von 14 bis 15 Uhr.

Gruppen und Schulen können die Ausstellung gegen Voranmeldung bei Annemarie Paulus, Hauptstr. 3, 91088 Bubenreuth Ruf 09131-24136 oder per Mail Vorstand@heimatvereinbubenreuth.de auch außerhalb dieser Zeit besichtigen.



Ihre Anzeige an:

mitteilungsblatt@bubenreuth.de

Krisendienst Mittelfranken

– Hilfe für Menschen in Notlagen –

Hessestr. 10 · 90443 Nürnberg

Tel.: 0911/42 48 55-0

www.krisendienst-mittelfranken.de

Älter werden in Bubenreuth

Informationen für Seniorinnen und Senioren

Lernpatinnen und Lernpaten für unsere Grundschule gesucht

Seit dem Schuljahr 2015/16 gibt es bei uns im Dorf das Projekt „**Bubenreuther Seniorinnen und Senioren in der Grundschule**“ (BuSSiG). Waren es anfänglich zwei, so unterstützen inzwischen bereits vier Bubenreutherinnen mit großer Freude und spürbarem Erfolg in der Regel einmal in der Woche Schülerinnen und Schüler bei der Lernarbeit.

Die Lehrkräfte, die Schülerinnen und Schüler und nicht zuletzt auch die Lernpatinnen freuen sich über jede zusätzliche Unterstützung für das Schuljahr 2017/18. Sie laden Sie deshalb dazu ein, bei diesem Projekt mitzuarbeiten, bei einem Projekt, bei dem alle Beteiligten – SchülerInnen und LernpatInnen - mit großer Freude dabei sind. Und beide Seiten profitieren von diesem Miteinander:

„Wer hat Interesse ‚Lernpatin oder Lernpate‘ an der Bubenreuther Grundschule zu werden?

Wir unterstützen Kinder, die zusätzlichen und individuellen Förderbedarf haben. Besonders soll unsere Unterstützung Kindern zu Gute kommen, die in irgendeiner Form sozial benachteiligt sind. Wir unterstützen beim Erlernen der deutschen Sprache und bieten zusätzliche Erklärungen und Übungsmöglichkeiten.

Es kann sich jeder gut vorstellen, welche Hürden z.B. Kinder zu überwinden haben, die erstmals in eine deutsche Schule gehen.

Wir helfen bei den Hausaufgaben und dem jeweiligen Lernstoff der Klasse. Darüber hinaus gibt es viele weitere Betätigungsfelder, in denen Sie sich

Ihren Interessen entsprechend einbringen können. Es macht auf jeden Fall Spaß und Freude, denn die Kinder sind sehr wissbegierig und machen schnelle Fortschritte.

Die Zeit bestimmen Sie in Absprache mit den Lehrkräften weitgehend selbst!“

Wenn Sie mehr zur Arbeit und zu den Einsatzmöglichkeiten als Lernpatin oder Lernpate wissen möchten, so wenden Sie sich am besten direkt an das Sekretariat unserer Grundschule (Telefon: 612200), um weitere Informationen einzuholen. Sehr gerne können Sie dabei auch eine für Sie völlig unverbindliche „Schnupperstunde“ mit den erfahrenen Lernpatinnen ausmachen.

Auch die Seniorenbeauftragten von Bubenreuth, Herr Leyh und Herr Winkelmann, geben Ihnen in ihrer Sprechstunde Auskunft über das Projekt BuSSiG.

Selbstverständlich können Sie sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit auch dann bewerben, wenn Sie noch nicht im Ruhestand sind, sondern ganz einfach Bubenreuther Schülerinnen und Schülern in enger Absprache mit den Lehrkräften mit Rat und Tat zur Seite stehen wollen.

Mit dem Pedelec sicher und bequem zu mehr Mobilität und Fitness

Verkehrsclub VCD gibt Tipps zum E-Radfahren

Hoch nach Marloffstein radeln ohne aus der Puste zu geraten? Oder mal wieder wie früher eine längere Radtour in den Aischgrund oder Richtung Fränkische unternehmen? Mit Pedelecs, auch Elektro-Fahrräder genannt, ist das auch im Alter noch möglich.

Älter werden in Bubenreuth

Informationen für Seniorinnen und Senioren

Pedelecs gleichen herkömmlichen Fahrrädern, verfügen aber dank ihres Elektro-Antriebs über einen „eingebauten Rückenwind“, der Ihnen gerade bei Steigungen oder auf längeren Strecken zusätzliche Kraft und Ausdauer verleiht. Sobald in die Pedale getreten wird, unterstützt Sie der Elektromotor bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h. E-Räder zählen rechtlich zu den Fahrrädern und benötigen somit weder ein Versicherungskennzeichen noch eine spezielle Fahrerlaubnis.

Bundesweit gibt es über drei Millionen Pedelecs. Allein im letzten Jahr wurden mehr als 600.000 Exemplare verkauft. Immer mehr Menschen entscheiden sich für ein Fahrrad mit Elektromotor – und das aus gutem Grund. Denn das Pedelec bietet eine Menge vielversprechender Vorteile gegenüber einem herkömmlichen Fahrrad. Der ökologische Verkehrsclub VCD gibt im Folgenden Tipps, worauf Sie beim Kauf und beim Fahren eines E-Rades achten sollten.

Wieder mobil mit dem Pedelec

Pedelecs bieten Fahrspaß für jede Generation. Besonders interessant sind Pedelecs aber vor allem für ältere Radler. Durch die elektronische Motorunterstützung beim Treten ist Fahrradfahren nicht länger ein Kraftakt. Der Unterstützungsgrad des Motors kann je nach Bedarf ganz bequem per Tastendruck individuell eingestellt werden. Insbesondere in Gegenden mit häufigen oder starken Steigungen nehmen einem Pedelecs so einen Großteil der Anstrengung ab. Darüber hinaus ermöglicht die Tretunterstützung das Zurücklegen weiter Strecken bei gleichbleibender Geschwindigkeit. Älteren Menschen, aber auch denen, die nicht so gut trainiert sind oder ein paar Kilos zuviel auf den Rippen haben, bietet ein Pedelec die Möglichkeit, einen Teil

ihrer früheren Mobilität zurückzugewinnen. Fahrradtouren in einer Gruppe aus trainierten und untrainierten Radlern oder mit den Enkelkindern sind so kein Problem mehr.

Für Menschen, die aufgrund von Gleichgewichtsstörungen oder körperlichen Einschränkungen auf das Fahrradfahren verzichten müssen, bietet sich die Dreirad-Variante eines Pedelecs, ein sogenanntes E-Dreirad an. Je nach Modell sorgt das dritte Rad dafür, das Gleichgewicht beim Fahren zu halten und auch im Stehen bequem und mit beiden Beinen am Boden zu bleiben. Das höhere Gewicht des Dreirades und der erhöhte Rollwiderstand werden durch die Elektro-Unterstützung mehr als wettgemacht.

Fit werden und bleiben mit dem Pedelec

Bewegung hält gesund. Das gilt auch fürs Pedelecfahren. Wer regelmäßig aufs E-Rad steigt, der bringt sein Herz-Kreislauf-System in Schwung und verbessert seine Ausdauer. Der Weltgesundheitsorganisation zufolge kann bereits eine halbe Stunde Rad- oder Pedelecfahren am Tag die Lebensdauer um acht gesunde Jahre verlängern. Durch regelmäßige körperliche Aktivität wird zudem die Fitness und Motorik gefördert, die Reaktionszeit verbessert und der Erhalt der Beweglichkeit begünstigt. Wie auch beim Fahrrad ist das Fahren mit dem Pedelec besonders gelenkschonend, wobei insbesondere die Knie entlastet werden.

Wer möchte, der kann das Pedelec auch für moderaten Ausdauersport nutzen. Die Bewegung kurbelt Stoffwechsel und Durchblutung an und hilft dabei, überflüssige Pfunde los zu werden. Auch die Muskulatur profitiert von der Aktivität. Radeln trainiert vor allem die Beinmus-

Älter werden in Bubenreuth

Informationen für Seniorinnen und Senioren

kulatur. Daneben wird die Rumpfmuskulatur an Bauch und Rücken gestärkt und die Arm- und Schultermuskulatur aktiviert.

Bitte beachten: Um Beschwerden vorzubeugen, sollte von Anfang an auf die richtige Einstellung von Sattel und Lenkrad geachtet werden.

Gut informiert – so finden Sie das richtige Pedelec

Pedelecs gibt es in den verschiedensten Ausführungen und Modellvarianten. Ob kompakt und faltbar, um das Rad auch in Bus und Bahn mitzunehmen zu können, als Trekking-Variante für ausgedehnte Touren oder als bequemes Stadt- oder Cityrad mit tiefem Einstieg. Um ein passendes E-Rad für die persönlichen Bedürfnisse zu finden, ist es wichtig, sich vor dem Kauf gut zu informieren und umfassend beraten zu lassen – am besten von einem Fach-Händler. Im Hinblick auf die Gewährleistung und die regelmäßige Wartung des E-Rades ist es von Vorteil, das Pedelec bei einem Händler vor Ort zu kaufen.

Der Motor kann bei einem Pedelec an der Vordernabe (Frontmotor), am Tretlager (Mittelmotor) oder an der Hinterradnabe (Heckmotor) angebracht sein. Informieren Sie sich über die Vor- und Nachteile der jeweiligen Motor-Position, bevor Sie sich für ein bestimmtes Modell entscheiden. Weitere Kriterien können bei der Kaufentscheidung ebenfalls eine Rolle spielen, beispielsweise das Vorhandensein einer Anfahrhilfe (bis 6 km/h zulässig), einer Rücktrittbremse oder die Höhe des zulässigen Gesamtgewichts, das besonders für Menschen mit einem höheren Körpergewicht wichtig ist. Testen Sie in jedem Fall bei einer Probefahrt ausgiebig die Räder, die für Sie in Frage kommen. Das hilft Ihnen, das richtige Modell für Ihre individuellen Ansprüche und Bedürfnisse zu finden.

Der Akku – Herzstück und Kraftzentrum des Pedelecs

Ein wichtiger Bestandteil des Pedelecs ist der Akku. Er versorgt den Elektro-Motor mit Strom. Moderne Pedelecs sind meist mit einem Lithium-Ionen-Akku ausgestattet. Die Reichweite des Akkus hängt von verschiedenen Faktoren ab, wie etwa der Beschaffenheit der Strecke, dem Fahrstil und dem Gewicht des Fahrers. In der Regel reicht ein voll geladener Akku für eine Strecke zwischen 40 und 150 Kilometer, bevor er wieder aufgeladen werden muss. Die meisten E-Rad-Akkus lassen sich problemlos an einer herkömmlichen Haushaltssteckdose aufladen. Beim Kauf eines Pedelecs sollte in jedem Fall darauf geachtet werden, dass der Akku über ein sogenanntes BATSO-Gütesiegel verfügt. Dieses Zertifikat stellt sicher, dass der Akku den gesetzlichen Mindestanforderungen entspricht und gegen Überladung, extreme Temperaturen oder auch einen Kurzschluss gesichert ist.

Machen Sie sich mit Ihrem Pedelec vertraut

Bevor Sie mit Ihrem Pedelec starten, sollten Sie sich bewusst machen, dass ein Pedelec einem Fahrrad zwar sehr ähnlich ist, sich im Fahrgefühl und den Fahreigenschaften jedoch unterscheidet. Nehmen Sie sich die Zeit, sich mit Ihrem Pedelec vertraut zu machen und machen Sie die erste Fahrt in einer sicheren Umgebung – etwa auf einem großem Parkplatz oder einer wenig befahrenen Straße. Durch Motor und Akku ist ein E-Rad schwerer als ein Fahrrad, was sich auch beim Fahren bemerkbar macht. Darüber hinaus wird das Fahrgefühl von der Position des Motors am Rad und den verwendeten Sensoren, die die Art der Unterstützung bestimmen, beeinflusst. Die wohl größte

Älter werden in Bubenreuth

Informationen für Seniorinnen und Senioren

Umstellung liegt darin, dass Sie einfacher und schneller höhere Geschwindigkeiten erreichen können. Ein erhöhtes Tempo erfordert eine schnelle Reaktionszeit und die volle Aufmerksamkeit beim Fahren. Pedelecs verfügen meist über Bremsen mit einer höheren Bremskraft als man sie bei herkömmlichen Fahrrädern gewohnt ist. Um ein Gespür für das richtige und sichere Dosieren der Bremskraft zu erhalten, sollten Sie auch Bremsmanöver zunächst in sicherer Umgebung üben.

Unfälle vermeiden durch umsichtiges Fahren

An den meisten Pedelec-Unfällen ist ein Auto beteiligt. Durch Nichtgewähren der Vorfahrt, Fehler beim Abbiegen und dem plötzlichen Öffnen einer Autotür kommt es immer wieder zu schweren Unfällen. Hinzu kommt, dass Autofahrer Pedelecs kaum von herkömmlichen Fahrrädern unterscheiden können und daher leicht deren Geschwindigkeit unterschätzen.

Um Unfälle zu vermeiden, gilt deshalb: Fahren Sie mit dem Pedelec stets vorausschauend und passen Sie Ihre Geschwindigkeit den gegebenen Umständen an. Machen Sie sich bewusst, dass Ihre Geschwindigkeit von anderen Verkehrsteilnehmern falsch eingeschätzt werden kann, und seien Sie insbesondere an Kreuzungen und Vorfahrtsstraßen achtsam. Immer wieder geschehen Unfälle durch rechtsabbiegende Fahrzeuge, die Radfahrer übersehen, die neben oder schräg hinter ihnen fahren. Vor allem dann, wenn der Radfahrer sich im toten Winkel befindet. Fahren Sie deshalb insbesondere bei LKWs und Bussen hinter dem Fahrzeug und lassen Sie das Fahrzeug den Kreuzungsbereich verlassen, bevor Sie weiterfahren.

Halten Sie zudem einen Sicherheitsabstand von mindestens einem Meter zu

parkenden Fahrzeugen. Geben Sie anderen Verkehrsteilnehmern klare Handzeichen wenn Sie abbiegen, wenden oder die Fahrspur wechseln möchten und machen Sie in jedem Fall den Schulterblick. Und achten Sie darauf, dass Ihr Pedelec verkehrssicher ausgestattet ist – mit funktionierenden Bremsen, Reflektoren und funktionierender Lichtanlage. Durch helle Beleuchtung und Accessoires wie Reflektorbänder erhöhen Sie Ihre Sichtbarkeit zusätzlich.

Pedelec-Kurse für sicheres E-Radfahren

Sie spielen mit dem Gedanken, sich ein Pedelec zu kaufen, würden aber vorher gern testen, ob E-Räder tatsächlich das Richtige für Sie sind? Sie haben ein neues E-Rad, sind jedoch länger nicht mehr Fahrrad gefahren und brauchen etwas Unterstützung beim Wiedereinstieg? Sie fahren schon länger mit Ihrem E-Rad, fühlen sich jedoch in manchen Situationen unsicher und möchten zusammen mit Gleichgesinnten Ihre Fahrpraxis verbessern? In diesen Fällen kann ein Pedelec-Kurs hilfreich sein. Hier haben Sie die Möglichkeit, mit Gleichgesinnten und unter Leitung eines erfahrenen Radlehrers Ihre Fähigkeiten in einem geschützten Bereich zu trainieren. Häufig bieten Verkehrswachen und der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Radfahrkurse für Erwachsene an – fragen Sie bei sich vor Ort nach, ob es auch ein Angebot für Pedelec-Fahrer gibt. Eine Übersicht über angebotene Kurse sowie weitere Informationen rund um das Thema Pedelec finden Sie auf der Internetseite des VCD-Projekts „Pedelec statt Auto – aber sicher!“ unter www.e-radfahren.vcd.org.

Johanna Geppert, VCD

Älter werden in Bubenreuth Informationen für Seniorinnen und Senioren

Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
Mi, 06.09.	09:30 Uhr	DAV	Seniorenwanderung	Treffpunkt Mehrzweckhalle
Do, 07.09.	10:00 Uhr	Seniorenbeauftragte	Seniorensprechstunde	Rathaus
	19:00 Uhr	Bürgerenergiegenossenschaft EWERG eG	Info-Veranstaltung Bürger-Solarpark Bubenreuth Nord	Landgasthof Mörsbergei
Sa, 09.09.	01:45 Uhr	Kolpingsfamilie	Fußwallfahrt nach Gößweinstein	Treffpunkt Pfarrkirche Maria Heimsuchung
	09:00 Uhr	Kolpingsfamilie	Buswallfahrt nach Gößweinstein	Treffpunkt Kirche St. Josef Baiersdorf
	09:00 Uhr	SPD-Ortsverein	Infostand mit der Bundestagsabgeordneten Martina Stamm-Fibich	Parkplatz EDEKA
So, 10.09.	18:00 Uhr	CSU Ortsverband	Treffen mit Innenminister Joachim Hermann und Staatssekretär Stefan Müller	Landgasthof Mörsbergei
Mi, 13.09.	16:00 Uhr	CSU Ortsverband	Infostand mit dem Bundestagsabgeordneten Stefan Müller	Nähe Bäckerei „Der Beck“
Do, 14.09.	19:30 Uhr	DAV	Sektionsabend „Stammtisch“	Kath. Pfarrzentrum
Sa, 16.09.	09:00 Uhr	DAV	Tageswanderung	Mehrzweckhalle
Mo, 18.09.	18:00 Uhr	Tauschen & Helfen	Sommerausklang	Hauptstraße 7 - „H7“
Mi, 20.09.	14:30 Uhr	Seniorenclub	Vortrag	Kath. Pfarrzentrum
Do, 21.09.	10:00 Uhr	Seniorenbeauftragte	Seniorensprechstunde	Rathaus
So, 24.09.			Bundestagswahl	
Do, 28.09.	19:30 Uhr	DAV	Sektionsabend mit Bilderbericht	Kath. Pfarrzentrum

Veranstaltungen im September 2017

Am Mittwoch, 20. September 2017,
um 14:30 Uhr im kath. Pfarrzentrum:

**„Ein Leben der Kinder im Waisenhaus Hemalala“
Vortrag von Frau Irmgard Castelhun**

Lernen Sie uns kennen, wir sind eine Gruppe lebenslustiger Menschen im besten Alter. Übrigens erheben wir keinen Mitgliedsbeitrag.



***Wir freuen uns immer auf ein paar
nette Stunden mit Ihnen.***

E.H. Roth, Tel. 22510, Frau Heidi Wörl, Tel. 23712,
Frau Ingrid Spinnler, Tel. 24910, und Helferinnen

Veranstaltungen der Parteien

CSU Bubenreuth

Der Sommer - und damit auch der Urlaub - ist für viele schon vorüber. Viele hatten eine schöne erholsame Zeit, einige haben sie noch vor sich. Anders ist das bei den politischen Parteien, denn diese befinden sich in der heißen Phase des Wahlkampfes zur Bundestagswahl 2017.

Wir laden Sie herzlich ein, die Kandidaten aus Erlangen und Erlangen-Höchststadt

**Herrn Parlamentarischen Staatssekretär
Stefan Müller**

und

**Herrn Staatsminister des Inneren
Joachim Herrmann**

persönlich

**am Sonntag, den 10.09.2017,
ab 18 Uhr in der Gaststätte Mörsbergei**
Hauptstraße 14 in 91088 Bubenreuth
zu treffen.

Unser Bundestagsabgeordneter
Herr Stefan Müller steht Ihnen an unserem
Infostand (Nähe Bäckerei „Der Beck“)
am Mittwoch, den 13.09.2017, ab 16 Uhr
ebenfalls für Fragen zur Verfügung.

Bis dahin wünschen wir eine schöne Zeit!
Ihr CSU OV Bubenreuth

SPD Bubenreuth

Neuwahl des Vorstands

Die Mitglieder des SPD-Ortsvereins Bubenreuth wählten anlässlich der ordentlichen Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand. Wir bedanken uns bei Marco Kreyer für sein langjähriges Engagement. Er gehörte dem Vorstand seit 2009 zunächst als Schriftführer und Kassier an und bekleidete ab 2013 das Amt des Vorsitzenden.

Der frisch gewählte Vorstand:

Vorsitzende: Jessica Braun

Stv. Vorsitzende: Dr. Gabriela Pfeiffer,
Johannes Karl

Kassier: Sebastian Paulus-Rohmer

Schriftführer: Frank Riegler

Beisitzer: Elmar Eydel, Michaela Karl,
Christine Krieger, Dr. Christian
Pfeiffer, Hermann Stumptner

Revisoren: Silvia Roßmann,
Jochen Schnieber

Infostand zur Bundestagswahl

Nutzen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich über den Zukunftsplan der SPD.

**Wann: Samstag, 9. September 2017,
von 9 bis 12 Uhr**

**Wo: Parkplatz des EDEKA-Marktes
in Bubenreuth**

Unsere Bundestagsabgeordnete Martina Stamm-Fibich wird ebenfalls vorbeischaun und mit Ihnen gern diskutieren.

Wir haben ein offenes Ohr für Ihre Anregungen. Kommen Sie auf uns zu: im persönlichen Gespräch, telefonisch, per E-Mail unter miteinander@spd-bubenreuth.de oder online unter www.spd-bubenreuth.de und www.facebook.de/spdbubenreuth.

Nehmen Sie bitte Ihre Verantwortung für unsere Demokratie wahr, gehen Sie am 24. September wählen oder nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl.

Jessica Braun
Vorsitzender des SPD-
Ortsvereins Bubenreuth

Dr. Christian Pfeiffer
Vorsitzender der SPD-
Gemeinderatsfraktion

Bündnis 90/Die Grünen

Der Ortsverein Bündnis 90/Die Grünen lädt alle Freunde und Interessierte zum monatlichen Montagstreifen ein.

Wir treffen uns am Montag den 11.09.2017
ab 19.30 Uhr

in der Mörsbergei

Genauere Informationen unter:
<http://gruene-bubenreuth.de/>

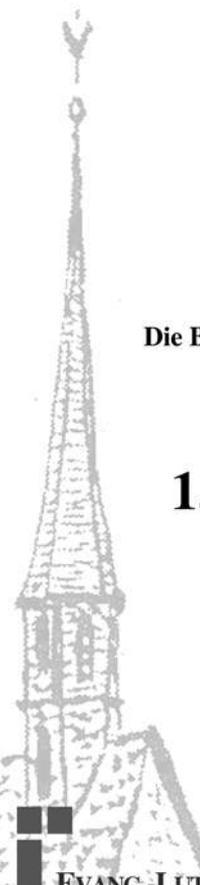
Grüne starten in den Tür-zu-Tür Wahlkampf

Auftakt an den Haustüren: DIE GRÜNEN Bubenreuth sind am 31. Juli in den Straßenwahlkampf gestartet. Mehrere Teams der Partei haben dafür zahlreiche Anwohnerinnen und Anwohner im Süden von Bubenreuth zu Hause besucht und auf die Bundestagswahl aufmerksam gemacht.

Bis zum 24. September werden Wahlkämpferinnen und Wahlkämpfer in ganz Deutschland für GRÜNE Politik an den Haustüren werben. Auch der Kandidat Helmut Wening hat zugesagt, an dem einen oder anderen Tag im September persönlich in Bubenreuth zur Verfügung zu stehen: „Unser Ziel ist es, dass am 24. September möglichst viele Menschen zur Wahl gehen und ihre Stimme abgeben für echten Klimaschutz, ein Anpacken, damit Integration gelingt und für ein Ende der Kinderarmut.“

Weitere Infos zu unserem Bundestagskandidaten und weiteren Aktionen unter:
<http://helmut-wening.de/wp/>

Gerhard Heeg
Sprecher Ortsverband
Bündnis 90/Die Grünen



**Romantische
Bläseroktette**
von
**Carl Reinecke &
Franz Lachner**

Die Bubenreuther Holzbläser spielen
am
**Sonntag,
1. Oktober 2017
17 Uhr**
in der
Lukaskirche Bubenreuth

Dorothea Blösch, Flöte
Annika Reichert, Oboe
Frank Fehrer, Gerlinde Schelle, Klarinette
Kay Herold, Anja Bettschnitt, Horn
Gottfried Tschöpa, Barbara Gloß, Fagott

EVANG.-LUTH. LUKASGEMEINDE BUBENREUTH

Egerländer
Heimatchor
Bubenreuth



Es tönet der **Chor**,
Er ladet zum Singen.
Ein Knabe* hört feine Lieder
erklingen.
Er fühlet, das Singen täte ihm gut,
Doch fehlt ihm der Antrieb,
Noch mangelt's an Mut.
Er hört wohl das Klingen wie Flöten so süß,
Wie Stimmen der Engel im Paradies.

Und wie er so träumet in seliger Lust,
Da quillt es heraus aus inniger Brust,
Er ruft vollen Herzens:
„Lieb Chor, ich bin dein,
Ich möcht' mit dir singen und nicht mehr allein.“
*die Maid hört es auch: er--> sie

Kurz:
Ehh alte(r) dein gesang funzt also komm rüber eh,
machmer wakawaka alte(r) bassd doch - eeh.

Stilistisch liegen wir
irgendwo dazwischen.

Wieder ab 14. September 2017

Kontakt: Norbert Zitzmann Tel. 09131/24835
Probentermin: donnerstags, 20.00 Uhr
katholisches Pfarrzentrum Bubenreuth

Wiederkehrende Termine der Bubenreuther Vereine, Gruppen und kirchlichen Einrichtungen

Frauenkreis St. Lukas

Seniorenclub:

Kleintierzuchtverein

Möhrendorf-Bubenreuth:

Egerländer Stammtisch:

Freiw. Feuerwehr Seniorenstammtisch:

Heimtmuseum im Madamehaus:

jeden 1. Di, 14:30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum

jeden 3. Mi, 14:30 Uhr, Kath. Pfarrzentrum/Pfarrsaal

jeden 1. Fr. Monatsversammlung im Vereinsheim

April bis Oktober: 20 Uhr

November bis März: 19 Uhr

jeden 2. Do, 18 Uhr, „Kontrabass“ (Gaal)

jeden letzten Do, 20 Uhr, Feuerwehrhaus

geöffnet jeden 1. So von 14 – 15 Uhr und auf Anfrage
(Frau Paulus, Tel.: 24136)

Wöchentliche Probentermine der musikalischen Gruppen:

Evang. Kirchenchor:

Do, 19:30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum

Evang. Kinderchor:

Fr (außer Schulferien) 15:00 – 15:45 Uhr

Evang. Jugendchor:

Fr (außer Schulferien) 15:45 – 16:30 Uhr

Evang. Posaenchor:

Mo, 18:30 Uhr

Sinfonisches Orchester:

Mo, 20 Uhr, Grundschule (Aula)

Egerländer Geigenbauerkapelle:

Di, 20 Uhr, Grundschule (Probenraum)

Bigband Oldies:

Mi, 19:30 Uhr, Grundschule (Probenraum)

Egerländer Heimatchor:

Do, 20 Uhr, Kath. Pfarrzentrum

Kath. Musikgruppe „Los Cravallos“:

Do, 17:45 Uhr, Josefskirche

Dem Verein Bubenreuth e.V. bietet sich die einmalige Gelegenheit, eine einzigartige Sammlung von Bubenreuther und Schönbacher Instrumenten zu erwerben.

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Gemeindeblattes angekündigt, bitten wir um Ihre aktive Unterstützung bei dem Erwerb der herausragenden Sammlung von 40 Schönbacher und Bubenreuther Saiteninstrumenten.

Einen Teil der Gesamtkosten in Höhe von 25000 Euro, nämlich 8000 Euro, möchten wir mit Unterstützung der Crowdfunding Plattform der VR-Bank EHH finanzieren.

Um überhaupt Spenden sammeln zu können, benötigen wir 100 „Fans“ für unser Projekt „Saiteninstrumentensammlung“ innerhalb von 2 Wochen. Mit Ihrer Registrierung als "Fan" gehen Sie noch keinerlei Verpflichtung ein. Ihre persönlichen Angaben werden weder von der VR-Bank EHH noch vom Verein Bubenreuth e.V. für Werbezwecke verwendet!



Möglichst viele Fans zeigen der Bank und uns, dass das Projekt in der Bevölkerung Zuspruch erfährt und Erfolgsaussichten hat. Deshalb bitten wir Sie sehr herzlich, durch Ihre unverbindliche Registrierung dazu beizutragen, das Projekt starten zu können.

Im Anschluss beginnt die eigentliche Spendenphase mit einer Laufzeit von 3 Monaten.

Für jede Spende ab einer Höhe von 10 Euro erhalten wir von der VR-Bank EHH einen Zuschuss von 10 Euro.

Erst wenn die Summe von 8000 Euro zugunsten des Erwerbs der Saiteninstrumentensammlung vollständig erreicht ist, wird der Betrag dem Verein zur Verfügung gestellt. Sollten wir dieses Ziel verfehlen, werden die gesamten Gelder an die Spender zurücküberwiesen.

Wie können Sie sich beteiligen, damit unser Projekt ein Erfolg wird?

- Vom 01.09.2017 bis zum 15.09.2017 registrieren Sie sich bitte unter folgendem Link und werden „Fan“:

<https://vr-bank-ehh.viele-schaffen-mehr.de/saiteninstrumentensammlung>

- Vom 18.09.2017 bis zum 18.12.2017 haben Sie die Gelegenheit, mit einem Betrag Ihrer Wahl Ihre Spende unter dem gleichen Link zu platzieren.



Als Spender haben Sie die Wahl zwischen einer Spendenquittung oder einem kleinen „Dankeschön“. Lassen Sie sich überraschen was wir uns ausgedacht haben.

Selbstverständlich können Sie Ihre Spende auch direkt auf das Vereinskonto überweisen.

Verein Bubenreuth e.V.
Stichwort: Saiteninstrumente
IBAN DE44 7635 0000 0060 0233 88

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, eine exklusive Patenschaft für ausgewählte Instrumente zu übernehmen. Für eine Spende ab 500 Euro werden Sie oder Ihre Firma als Pate öffentlich genannt. Eine Liste mit Fotos und Beschreibung ist vorhanden. Bitte sprechen Sie uns bei Interesse an.

Verein Bubenreuth e.V. , Joseph-Otto-Kolb Straße 12, 91088 Bubenreuth
09131-9086158, info@bubenreuth.de, www.bubenreuth.de



aikido
fußball
judo
schach
tennis
turnen

SV Bubenreuth e.V.

Turnabteilung

Tosender Beifall beim 2. Sommerfest des Sports

Das 2. Sommerfest des Sports am 1. Juli war vollgepackt mit Attraktionen. So gab es die Auf-
führung der Einrädler „Einball oder Fußrad?“, die Männervorführung am Barren, eine hilfreiche
Selbstverteidigungsaufführung aus der Aikidoab-
teilung, sowie die Reifenaufführung der Geräteturn-
Wettkampfgruppe. Dafür ernteten die Sportler
tosenden Beifall.



Im Anschluss daran nahmen Jung und Alt an der
Miniolympiade teil. Der Höhepunkt war der Spen-

denlauf. Dafür hatten sich die Teilnehmer im Vorfeld
Sponsoren gesucht. Für jede gelaufene Runde
erhielten sie einen Spendenbetrag der Sponsoren.
Somit kamen etwa 300 € zusammen. Vielen Dank
an die Firma Akkuradt, Friseur Hairlicher, Edeka
(Neugebauer) und die vielen Einzel- und Familien-
spender. Mit einer großzügigen zweckgebundenen
Einzelspende über 500 € der Firma Bosch konnten
wir einen Teil für die neuen Turnmatten beitragen.



Einladung zur Abteilungsversammlung am 26.9.2017 um 19:00 Uhr im Franken

Fit und gesund ins neue Schuljahr könnt ihr mit unserem Fitnesstrainer Roland Spengler jeden
Montag von 20.15 bis 21.15 Uhr in der Mehrzweckhalle starten. Der Einstieg ist jederzeit möglich.
Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr gibt es Krafttraining mit hohem Fettverbrennungsfaktor mit Monika.
Neu im Sportangebot gibt es endlich wieder „Turnen für Kinder im Grundschulalter“ mit Gitti
Höbl, voraussichtlich dienstags von 17:00 bis 18.30 Uhr.
Mit sportlichen Grüßen Dr. Anke Söllner
Abteilungsleiterin Turnen SVB, www.sv-bubenreuth.de

Tennisabteilung

50 Jahre Tennis in Bubenreuth im SVB

Am Sonntag, 23. Juli 2017, beging die Tennisabteilung ihr 50-jähriges Jubiläum.

Glückwünsche überbrachte der Bubenreuther Bürgermeister Norbert Stumpf, das SVB Vor-
standsmitglied Peter Fehrer, der Bezirksvorsitzende des Bayrischen Tennisverband (BTV) Christian
Wenning und der Bezirksreferent für Ehrungen im BTV Walter Donat. Für die Tennisab-
teilungsleiterin Margarete Darr und für den Sportwart Mike Meier war es eine große Ehre, den



Mannschaften Damen 40 (Mannschaftsführerin
Renate Weber), Herren I (Nicolas Jovic), Herren II
(Jonas Darr), Herren 40 (Andreas Thon), Herren 50
(Diethard Sauermann) und Herren 60 (Miro Doubek)
zu ihrem Aufstieg in die nächst höhere Klasse zu
gratulieren.

Bei ziemlich viel Wind feierte die Tennisabteilung
mit Speis und Trank, mit Spielstraße für die Kinder
und der Livemusik von Wolfgang Bodenschatz bis
in den späten Abend ihr 50-jähriges Jubiläum.

Fußballabteilung

Alle Jugendmannschaften mit Ansprechpartner und Trainingszeiten für die neue Saison 2017/ 2018:

- A - Junioren (Jahrgang 1999/2000)**
Trainer: Sven Willers Tel. 0152-51036929
svn.willers@svb-fussball.de
Trainingszeit: Montag und Mittwoch 19:00 – 20:30 Uhr Trainingsgelände
- B - Junioren (Jahrgang 2001/2002)**
Trainer: Yannick Johnen Tel. 0172-8029808
Y.Johnen@googlemail.com
Trainingszeit: Dienstag und Donnerstag 17:30 – 19:00 Uhr Trainingsgelände
- C - Junioren (Jahrgang 2003/2004)**
Trainer: David Schneider Tel. 0171-5786877
david.schneider@svb-fussball.de
Co-Trainer: Patrick Fehrer Tel. 0151 - 64561196
patrick.fehrer@svb-fussball.de
Trainingszeit: Dienstag und Donnerstag, 17.30 - 19.00 Uhr Schule/Trainingsgel
- D - Junioren (Jahrgang 2005/2006)**
Trainer Manfred Hüller Tel. 0157-75344973
manfred.hueller@svb-fussball.de
Trainer Florian Zerpies Tel. 0151- 18456784
florian.zerpies@svb-fussball.de
Trainingszeit: Dienstag und Donnerstag, 17:00 – 19:00 Uhr Schule/Trainingsg.
- D2 - Junioren (Jahrgang 2006 und 2007)**
Trainer Ugur Timurlenk Tel. 0162-4171326
ugur.timurlenk@svb-fussball.de
Trainer: Tobias Dierke
tobias.dierke@svb-fussball.de
Trainer: Ben Bayer Tel. 0157 - 86949789
ben.bayer@svb-fussball.de
Trainingszeit: Montag und Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr Trainingsgelände
- E3 -Junioren (Jahrgang 2008 und 2009)**
Trainer: Andi Etschmann Tel. 09131/408646
andi.etschmann@svb-fussball.de
Trainer: Dieter Schenk Tel. 0151-17363745
dieter.schenk@svb-fussball.de
Trainer: Julius.Eger Tel. 0157 - 54307620
julius.eger@svb-fussball.de
Betreuerin: Ursula Eger Tel. 0175-5746218
ursula.eger@svb-fussball.de
Betreuerin: Susi Eichler Tel. 09131/5335390
susanne.eichler@svb-fussball.de
Trainingszeit: Montag und Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr Trainingsgelände
- F3 - Junioren (Jahrgang 2010)**
Trainer: noch nicht
Betreuer: Dominik Paul Tel. 0173 - 5961838
dominik.paul@svb-fussball.de
Betreuer: Mircea Chiriac Tel. 0174 - 6678334
mircea.chiriac@svb-fussball.de
Trainingszeit: Montag und Mittwoch 17.00 – 18.30 Uhr Trainingsgelände
- G1 - Junioren (Jahrgang 2011)**
Trainer: Torsten Winter Tel. 0172-3460705
torsten.winter@svb-fussball.de
Trainer: Olaf Köbernich Tel. 0179-9563553
olaf.koebnick@svb-fussball.de
Trainingszeit: Montag und Mittwoch, 17.00 – 18.30 Uhr
- G2 - Junioren (Jahrgang 2012)**
Trainer: Uli Passow Tel. 0176 - 31147563
ulrich.passow@svb-fussball.de
Trainerin: Anja Passow
Trainingszeit: Donnerstag, 17.00 – 18.30 Uhr Trainingsgelände

Spielplan mit Ergebnissen und Tabellen, aktuelle Trainingszeiten, Mannschaftsfotos und vieles mehr findet man im Internet unter www.svb-fussball.de.

SV Bubenreuth, Abt. Aikido, bietet an:

Neuer Aikido Anfängerkurs für Kids ab 6 Jahre

Kursinhalt:
Grundtechniken für verschiedene Angriffe
und Abwehr, Fallschule, Ki-Übungen

Beginn: 10.10.2017
8 Kurseinheiten
immer Dienstag von **16:00 - 17:00 Uhr**

Trainer:
Daniela Pülhorn, 2. Kyu
Anmeldung und Info
unter Tel. 09131 / 40 11 420
oder danielapuelhorn@kabelmail.de

Kursgebühr 30,--
Dojo in der Frankenstr. 49
Aikidoabteilung SV Bubenreuth e.V.



Märchen im Mörsbergeigarten

Märchen und regionale Sagen

Mittwoch, 27.9.2017, 19.00 Uhr „Von brotloser Kunst und goldenem Boden“
Märchen von Kunst und Handwerk, erzählt von Iris Frick
Musikalische Begleitung: Christoph und Johannes Schmidt, verschieden Instrumente

im Rondell des Mörsbergeigartens, Bubenreuth
(Bei Regen fällt die Veranstaltung aus)

Änderungen vorbehalten!

Nähere Informationen: Iris Frick, Fränkischer Sagen- und Märchenkreis
Tel.: 09131/25466 www.maerchen-pfad.de

**Bubenreuther
Garagen
Flohmarkt**

Mitte

(Be-)Suchen
& Finden

Das große Räumen hat begonnen!

Besuchen Sie den 3. Bubenreuther Garagenflohmarkt

am Sonntag, den 01. Oktober 2017 von 10:00 bis 15:00 Uhr.

Ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad - machen Sie sich auf die Suche nach echten Schnäppchen und trödeln Sie nach Herzenslust.

Eine Karte mit teilnehmenden Verkaufsständen liegt demnächst an vielen öffentlichen Stellen in Bubenreuth aus.

Unter flohmarkt.bubenreuth@gmx.de

kann der Flyer angefordert und Fragen beantwortet werden.

Wir freuen uns auf Sie!



Weitere Informationen auf
[facebook.com/BubenreutherGaragenflohmarkt](https://www.facebook.com/BubenreutherGaragenflohmarkt)



Frauentanztag
Mein Weg durchs Labyrinth
 Märchen und Meditativer Tanz als
 Erfahrungsweg

Samstag, 23. September 2017
 Kath. Pfarrzentrum Bubenreuth von 10 - 17 Uhr
 Hierfür ist eine Anmeldung erforderlich



Der Tag endet mit Getanztem Gebet



Gestaltung:

Irmgard Leibl, Tanzkreisleiterin Meditatives Tanzen
 Iris Frick, Märchenerzählerin des Fränkischen Sagen- und Märchenkreises und
 der Europäischen Märchengesellschaft

Anmeldung bei:

Irmgard Leibl 09131-27650 irmgardleibl@gmx.de
 Iris Frick 09131-25466 iris.frick@gmx.de

Bitte mitbringen:

Bequeme Kleidung und Schuhe
 Essen für das gemeinsame Mittagmahl, das im Pfarrzentrum eingenommen wird
 Kalte und warme Getränke können im Pfarrzentrum erworben werden
 Teilnehmergebühr: 20 €

BUBENREUTHEUM

VEREIN



Ausstellung Musik und Integration

Mit der Ansiedlung der Schönbacher Geigenbauer begann nach 1949 der Aufstieg Bubenreuths zu einer Metropole des Musikinstrumentenbaus. Zur Erfolgsgeschichte gehören Geigen aus Bubenreuth für Yehudi Menuhin, Bubenreuther Gitarren und Bässe für Elvis, die Stones und die Beatles.

Auf einer Zeitreise durch die Musikstile – von der Klassik über den Jazz bis hin zu Rock & Pop – erfahren Sie mehr über die Musikinstrumente der Stars und über den Musikinstrumentenbau.

Die Ansiedlung der Schönbacher Geigenbauer erzählt die Geschichte einer gelungenen Integration, die bis ins Heute auszustrahlen vermag und daher in der Ausstellung ebenfalls gewürdigt wird.

Bubenreuther Rathaus
Birkenallee 51
jeden Sonntag in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet

Gruppen und Schulen können die Ausstellung auch außerhalb der Öffnungszeiten auf Voranmeldung besuchen: info@bubenreutheum.de

Weitere Informationen unter www.bubenreutheum.de



Deutscher Alpenverein
Sektion Eger und Egerland

Sektion Eger und Egerland
des Deutschen Alpenvereins e.V.

Veranstaltungen im September 2017

Termin	Ort	Thema
Mi. 06.09.2017	Treffpunkt 09:30 Uhr Parkplatz Mehrzweck-/Turnhalle Bubenreuth	Seniorenwanderung
Do. 14.09.2017	Treffpunkt 19:30 Uhr Kolpingsaal Kath. Kirche Bubenreuth	Sektionsabend „Stammtisch“ u.a. mit neuem Mitteil. Blatt
Sa. 16.09.2017	Treffpunkt 09:00 Uhr Parkplatz Mehrzweck-/Turnhalle Bubenreuth	Tageswanderung im Steigerwald zum Zabelstein
Do. 28.09.2017	Treffpunkt 19:30 Uhr Pfarrsaal Kath. Kirche Bubenreuth	Sektionsabend mit Bilderbericht über eine Reise in den Iran

Die Geschäftsstelle der Sektion befindet sich im Bauhof Bubenreuth („Am Bauhof 1 b“) und ist jeweils am Donnerstag von **17:30 bis 19:00 Uhr** geöffnet (nicht in der Schulferienzeit).

Ersthelfer gesucht!!!

Hast du in den Herbstferien schon was vor? - Nein!?!

Wirst du in diesem Jahr noch 9 Jahre –
oder bist höchstens 17 Jahre?!? - Ja !?!

Dann komm doch zum:

Erste-Hilfe-Kurs für Kids u. Teens von 9-17 Jahren!

Hier lernst du lebensrettende Sofortmaßnahmen,
wie Mund-zu-Mund-Beatmung (natürlich an einer Puppe), stabile Seitenlage, Helm abnehmen,
Anbringen eines Druckverbandes, Notruf absetzen, Anwendung des Defibrilators und
Wunderstversorgung am Unfallort.

Im Anschluss erhältst du eine Teilnahmebestätigung, die auch für die Führerscheinzulassung gültig ist.

Termin:

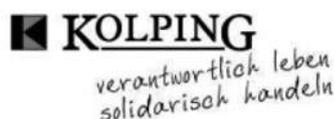
02./03.11.2017 jeweils von 9-14 Uhr
im kath. Pfarrzentrum
Birkenallee 60, 91088 Bubenreuth

Kosten:

Alle anfallenden Kosten übernimmt die Kolpingsfamilie Bubenreuth für dich!

Anmeldung und Infos bis 15.10.2017 unter:

09131/203773 oder 0177/3446621 Gitti Hößl



KOLPING

Samstag, 9.9.2017, 1.45 Uhr
Fußwallfahrt nach Gößweinstein

Einladung an alle, die gut zu Fuß sind, mit nach Gößweinstein zu laufen.

Treffpunkt an der Pfarrkirche Bubenreuth.

Der Weg führt über Langensendelbach - Effeltrich - Gaiganz - Kunreuth - Mittelehrenbach - Kapelle St. Moritz bei Leutenbach über Wichsenstein nach Gößweinstein. Dort findet um 17 h das Wallfahrtsamt in der Basilika statt. Für Fragen und Infos bitte Hans Eger anrufen, Tel. 09131 - 25 231.

Ausblick für Oktober

Samstag, 7.10.2017, ab 9.00 Uhr
(Schwangere ab 8.30 Uhr)
Baby- und Kinder Secondhandbasar

Sonntag, 15.10.2017
Anmeldeschluss für Malteser-Erste-Hilfe
Kurs (2. / 3.11.2017, 9 - 14 Uhr)
Für Fragen und Infos bitte Gitti Hössl anrufen,
Tel. 20 37 73.

Die Kolpingsfamilie Bubenreuth

veranstaltet ihren

30. SECONDHANDBASAR

für Kinderbekleidung, Spielsachen und
alles, was Kinder glücklich macht!!!

Verkauf am Sa., 07.10.2017
von 09.00 – 11.00 Uhr

im kath. Pfarrzentrum in der Birkenallee
NEU: Einlass für Schwangere mit Mutterpass ab 8.30 Uhr

Nummernvergabe für Verkäufer nur telefonisch
am Mi., 20. 09. 2017 von 9.00-10.30 Uhr!
Achtung: Begrenzte Nummernvergabe!

Im Namen der Kolpingsfamilie:
Tanja Walther
Tel.: 09131 / 9181456



www.kath-pfarrei-bubenreuth.de



GOTTESDIENSTE UND TERMINE DER KATHOLISCHEN PFARRGEMEINDE MARIA HEIMSUCHUNG



IM SEPTEMBER 2017

Fr. 01.09. 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken insbesondere der
Verstorbenen des Monats August

22. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 02.09. 13.00 Uhr Trauung in der Pfarrkirche
 18.30 Uhr Vorabendmesse in Baiersdorf, St. Josef
So. 03.09. 9.30 Uhr Eucharistiefeier in Möhrendorf
 10.30 Uhr Eucharistiefeier im Franziskusheim
 11.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Mo. 04.09. 19.00 Uhr Ökumen. Abendgebet in der evang. St. Lukaskirche
Di. 05.09. 16.00 Uhr Eucharistiefeier im Franziskusheim
Mi. 06.09. 10.30 Uhr Evang. Gottesdienst im Franziskusheim

23. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 09.09. 17.00 Uhr Pfarrwallfahrt nach Gößweinstein
 Wallfahrtsamt in der Basilika

So. 10.09. 9.30 Uhr Eucharistiefeier für † Angehörige der Familie Haensel in der Pfarrkirche
 10.30 Uhr Eucharistiefeier im Franziskusheim
 11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Möhrendorf
Di. 12.09. **10.30 Uhr** ökumen. Schulanfangsgottesdienst für die 1. und 2. Klassen
 in der Pfarrkirche
 16.00 Uhr Eucharistiefeier im Franziskusheim
Mi. 13.09. **10.30 Uhr** ökumen. Schulanfangsgottesdienst für die 3. und 4. Klassen
 in der evang. St. Lukaskirche
 19.30 Uhr „Tanz als Gebet“ im Pfarrsaal
Fr. 15.09. 18.30 Uhr Ökumen. Kirchweih-Gottesdienst in Möhrendorf
 St.Oswald/St. Martin (evang.)

24. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 16.09. 18.30 Uhr Vorabendmesse in Baiersdorf, St. Josef
So 17.09. 9.30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier im Franziskusheim
 11.00 Uhr Eucharistiefeier in Möhrendorf
Di. 19.09. 16.00 Uhr Eucharistiefeier für † Rudolf Kinkele im Franziskusheim

25. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 23.09. 13.00 Uhr Trauung in der St. Josefskirche
 18.30 Uhr Vorabendmesse in Baiersdorf, St. Josef
So. 24.09. 9.30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
 10.30 Uhr Eucharistiefeier im Franziskusheim
 11.00 Uhr Eucharistiefeier in Möhrendorf

Von Montag, 25.09., bis Sonntag, 01.10., wird wieder die **CARITAS-HAUSLISTEN-SAMMLUNG** durchgeführt.

Allen Helfern und Spendern im Voraus ein herzliches „Vergelt's Gott“ für alle Unterstützung der Einrichtungen der Caritas zugunsten der Mitmenschen die Hilfe brauchen.

Di. 26.09. 16.00 Uhr Eucharistiefeier im Franziskusheim

Zur Information und Beachtung:

So. 01.10.		ERNTEDANKFEST
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier für † Eltern Braun mit den Firmanden in der Pfarrkirche; musikalisch gestaltet von den Los Cravallos
	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
	9.30	Uhr Eucharistiefeier in Möhrendorf

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Pfarrer Msgr. Dr. Mathew Kiliroor

Unsere Anschrift:

Birkenallee 60, 91088 Bubenreuth, Tel. 24 550, Fax: 20 75 61

E-Mail: kath-pfarrei.bubenreuth@erzbistum-bamberg.de

Internet: www.kath-pfarrei-bubenreuth.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo – Fr 9.30 Uhr – 11.30 Uhr,
Mi und Do zusätzlich 15.00 – 17.00 Uhr

Bitte beachten: Während der Ferien ist das Pfarrbüro nicht regelmäßig besetzt.

Gruppen der Pfarrei:

DPSG (Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg) – Gruppenstunden:

Montag	19.00 – 20.30 Uhr	Pfadfinder (14-16 Jahre)
Dienstag	18.00 – 19.30 Uhr	Jungpfadfinder (11-14 Jahre)
	19.30 – 21.30 Uhr	Rover (16-20 Jahre)
Freitag	17.00 – 18.30 Uhr	Wölflinge (7-11 Jahre)

Los Cravallos (unsere Kirchenband für Familiengottesdienste und Tauffeiern):

Donnerstag	17.45 – 18.45 Uhr	Probe in der St. Josefskirche
------------	-------------------	-------------------------------

Schola

Mittwoch	20.00 – 21.30 Uhr	Probe im Jugendraum
----------	-------------------	---------------------

Ministranten:

Freitag	17.00 – 18.30 Uhr	Ministrantentreff
---------	-------------------	-------------------

Hatha-Yoga in der ehem. Krypta. Infos bei Fr. Portenschlager (Tel. 20 73 32)



Josef Mahal
† 21.07.2017

Herzlichen Dank
für die Zuneigung und Freundschaft in seinem Leben
für ein stilles Gebet und eine stumme Umarmung
für tröstende Worte und liebevolle Zeilen
für die Begleitung auf seinem letzten Weg

Frau Jäger für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
und allen die sich mit uns verbunden fühlten.

Bubenreuth, im Juli 2017 Erika Mahal
Im Namen aller Angehörigen

KONTAKT

Die Nachbarschaftshilfe der Gemeinde Bubenreuth

Die Ehrenamtlichen der Nachbarschaftshilfe unterstützen Sie, wenn Ihnen Angehörige oder Freunde nicht zur Seite stehen können.

Ihre Ansprechpartner:
Gerda Hübenthal, Christiane Krautwurst,
Manfred Winkelmann, Michaela Karl,
Anna Klara Kirschner-Kressert

Telefon (09131) 88 39-90
nachbarschaftshilfe-kontakt@bubenreuth.de



Lukas Gemeinde Bubenreuth

SEPTEMBER 2017

Jeden Sonntag feiern wir **Gottesdienst um 10.00 Uhr** und während der Schulzeit parallel **Kindergottesdienst** und **Minikindergottesdienst** für die Jüngeren. Nach dem Gottesdienst herzliche Einladung zum **Kirchenkaffee!**

Kranke und gehbehinderte Gemeindeglieder besuchen wir gerne zu Hause, auch zur Feier eines **Hausabendmahls**. Bitte rufen Sie im Gemeindebüro an.

GOTTESDIENSTE IN DER LUKASKIRCHE

Jeden Donnerstag, 19.00 – 19.25 Uhr

Gebetstreffen in der LukasKirche (W. Wisehart)
Zeit für einen Bibeltext, Fürbitte und Dank

So. 3. Sept., 10.00 Uhr **12. So n. Trinitatis**
Gottesdienst (Pfr.in Stahlmann),
anschl. Kirchenkaffee

Mo. 4. Sept., 19.00 Uhr
Ökumen. Abendgebet zum Monatsanfang in
der LukasKirche

Mi. 6. Sept., 10.30 Uhr
Evang. Gottesdienst in der Kapelle im
Franziskusheim (Pfr.in Stahlmann)

So. 10. Sept., 10.00 Uhr **13. So n. Trinitatis**
Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr.in
Stahlmann), anschl. Kirchenkaffee

Di. 12. Sept., 10.30 Uhr
Ökum. Schulanfangsgottesdienst für die 1. und
2. Klassen in der Kath. Kirche Maria Heim-
suchung (Pfr.in Stahlmann/Pfr. Kiliroor)

Mi. 13. Sept., 10.30 Uhr
Ökum. Schulanfangsgottesdienst für die 3. und
4. Klassen in der Ev. LukasKirche
(Pfr.in Stahlmann/Ulrike Mathein-Landschütz)

So. 17. Sept., 10.00 Uhr **14. So n. Trinitatis**
Gottesdienst mit Einführung von Vikar Martin
Schott (Pfr.in Stahlmann), Kindergottesdienst,
anschl. Kirchenkaffee

Fußwallfahrt nach Gößweinstein am Samstag, 09. September 2017

- 1.45 Uhr Treffpunkt Pfarrkirche
Bubenreuth
- 2.00 Uhr Abmarsch von der Pfarrkirche
- ca. 6.00 Uhr St. Moritz
- ca. 8.30 Uhr
bis 9.00 Uhr Wichsenstein (Sportplatz)
- ca. 11.15 Uhr Gößweinstein bei der Tankstelle
- 11.30 Uhr Gemeinsamer Einzug mit den
Buswallfahrern aus Baiersdorf,
Hagenau und Bubenreuth in die
Basilika.
Nach dem Einzug zur Grotte:
kurze Andacht
Mittagspause
- 14.30 Uhr Kreuzwegandacht (Treffpunkt:
am Fuß des Kreuzwegberges)
Zur gleichen Zeit Kreuzweg in
der Klosterkirche.
Danach Zeit um Kaffee trinken.
- 17.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst mit den
Wallfahrern aus Baiersdorf und
Bubenreuth (musikalisch
gestaltet von den Blaskapellen
Poppendorf)
Danach Auszug zum Parkplatz.
- 18.30 – 18.45 Uhr Treffen mit dem Bus zur
Heimfahrt

Buswallfahrt nach Gößweinstein am Samstag, 09. September 2017

- 9.00 Uhr Baiersdorf, Forchheimer Straße,
Kirche St. Josef
- 9.20 Uhr Bubenreuth, Birkenallee 60,
Pfarrkirche Maria Heimsuchung
Hagenau
- 9.50 Uhr Treffpunkt Tankstelle
11.15 Uhr Gößweinstein
Dann gemeinsamer Einzug mit
den Blaskapellen in die Basilika.
Nach dem Einzug kurze
Andacht bei der Mariengrotte.
- 14.30 Uhr Kreuzwegandacht (siehe
Fußwallfahrt)
- 17.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst (siehe
Fußwallfahrt)
- 18.30 – 18.45 Uhr Treffen mit dem Bus zur
Heimfahrt

Die Fahrtkosten

Hin- und Rückfahrt 10,00 € pro Person
nur Rückfahrt 5,00 € pro Person

bitte **bis Mittwoch, 06. September**,
anmelden bei Fam. Eger, Tel. 25 231,
oder im Pfarrbüro (9.30 Uhr - 11.30 Uhr).

So. 24. Sept., 10.00 Uhr **15. So n. Trinitatis**
Gottesdienst (Lektor Dieter Großmann),
Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

So. 1. Okt., 10.00 Uhr **Erntedank**
Familiengottesdienst (Pfr.in Stahlmann und Team),
es singt der Jugendchor, anschl. Kirchenkaffee

Vorschau:

Herzliche Einladung
Am 15. Oktober 2017
zum

**Gottesdienst am LukasTag
mit dem Posaunenchor**

und im Anschluss zum

Gemeindefest.

**Wir feiern 40 Jahre Posaunenchor
und 60 Jahre Lukaskirche.**

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

Frauenkreis:

Der Frauenkreis trifft sich wieder am
10. Oktober.

Umwelteam:

Verantwortlich: G. Dirsch (Tel. 202234)

Besuchsdienst:

Verantwortlich: H. Stumptner (Tel. 24310)
Nächstes Treffen am 18. Oktober

KIRCHENVORSTAND

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

20. Sept., 20.00 Uhr

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung
im Gemeindehaus

MUSIK IN DER LUKASGEMEINDE

Posaunenchor:

Probe: Montag 18.30 Uhr

Leitung: Pascal Mühlich

Kirchenchor:

Probe: Donnerstag 19.30 Uhr

Leitung: Sabine Kirchner

Kinder- und Jugendchor:

Probe: Freitag (außer Schulferien)

Leitung: Claudia Elsinger (Tel. 9739076)

15.00 – 15.45 Uhr Kinderchor

15.45 – 16.30 Uhr Jugendchor

Musikalische Früherziehung

Montag (außer Schulferien)

Neue Kurse ab dem 2. Oktober

Leitung: Claudia Elsinger, Tel. 9739076

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Eltern-Kind-Gruppe

(Treffen in den Ferien nach Vereinbarung)

Montag, 9.00 – 10.00 Uhr

Kinder zwischen 0 - 3 Jahren

Kontakt: Annika Drexler (Tel. 970 93 63)

Mädchenjungschar „Wild-Cats“ – CVJM

Mittwoch, 16.30 – 18.00 Uhr

Kontakt: Gemeindebüro 28258

Konfirmationskurs

Fr. 22. Sept., 17.00 Uhr: Konfi-Kurs

Jugendgruppe Crazy Life

Fr. 29. Sept., 16.30 Uhr

Wir wollen den Jugendraum neu gestalten,
für Essen und Trinken ist gesorgt.

Nähere Infos bei Matthias Hübenthal und
Lisanna Täschlein

KINDERKRIPPE „LUKASKINDER“

LukasKinder

Emmi-Pikler-Weg 1; Tel. 4010140

Leitung: Birgit Benseler

...UND SO ERREICHEN SIE UNS:

Pfarrerin Christiane Stahlmann

christiane.stahlmann@elkb.de

Gemeindebüro im Pfarrhaus:

Waldstraße 18, Bubenreuth

Tel.: 28258, Fax: 973118

pfarramt.bubenreuth@elkb.de

www.bubenreuth-evangelisch.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Pfarramtssekretärin: Gudrun Zenker

Jugendreferentin Lisanna Täschlein

Tel.: 28258

jugendarbeitbubenreuth@gmx.de

*Nach den Ferien kehrt auch die Gemeinde wieder
in einen turbulenten Alltag zurück. Ich freue mich,
wenn wir uns bei einem unserer Angebote treffen-
ob sonntags oder unter der Woche.*

*Herzliche Grüße, auch im Namen des Kirchen-
vorstands,*

Pfarrerin Christiane Stahlmann

Sehr geehrte Gäste,



wie Sie den Medien sicherlich bereits entnehmen konnten, ist der **Personalmangel** auch in der Gastronomie seit längerem extrem hoch.

Die Zeitungen schreiben:

AHGZ, Köln

„Am Personalmangel gescheitert, Geschäftsführer im Gasthaus Ritter über die Schließung seines Restaurants.....“

Focus Online, München

„Edel Restaurant muss wegen Personalmangel montags schließen.....“

Nordkurier, Wesenberg

„erste Gaststätte schließt wegen Personalmangel. Stirbt jetzt ein Lokal nach dem anderen?.....“

nordbayern.de, Trebgast

Landgasthof Friedrich bleibt 2017 wegen Personalmangel geschlossen....“

badische Zeitung, Breisach

„Immer mehr Wirte legen Ruhetage ein.....“

Leider hat nun diese Welle auch uns erreicht und reißt uns mit.

Um weiterhin unsere Gäste bewirten zu können,
sehen wir uns bis auf weiteres gezwungen,

unsere Restaurantöffnungszeiten wie folgt anzupassen:

Montag bis Freitag: 16.00 Uhr - 21.00 Uhr warme Küche

Samstag/Sonntag/Feiertag: 11:30 Uhr- 21 Uhr warme Küche

- Gruppenreservierungen auf Anfrage -

Wir bitten um Ihr Verständnis !

Ihr Landgasthof Mörsbergei



SONNEN-APOTHEKE-BUBENREUTH

Birkenallee 73 - 91088 Bubenreuth - Tel. 09131/26611 - Mo.-Fr. 08:00-19:00 - Sa. 09:00-13:00



DERMASEL TOTES MEER
GESICHTSPFLEGEMASKEN
AB SOFORT BEI
Ihrer Sonnen-Apotheke-Bubenreuth



Maske

AUSGLEICHENDE MATCHA-TEE



Maske

TIEFENREINIGENDE AKTIVKOHLE



Maske

NÄHRENDE ARGANÖL



Maske

HYDRATISIERENDE ROSEN



Maske

BERUHIGENDE ANTI-STRESS MASKE



Maske

ZELLSTÄRKENDE VITAMIN MASKE



Maske

REGENERIERENDE NACHT-REPAIR



Maske

HAUTKLÄRENDE PORENFINE MASKE

www.sonnen-apotheke-bubenreuth.de

Bei Druckfehlern und Irrtümern keine Haftung. Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. *Wenn Artikel verfügbar.
**UAVP: Unverbindliche Herstellermeldung des Apothekenverkaufspreises an die Informationsstelle für Anzeigenspezialitäten (IFA GmbH). Stand 01.02.2017 Angebot von 02.09.-29.09.2017 Solange der Vorrat reicht..

Apotheke. Trotzdem günstig.

Gültig im September 2017 - solange Vorrat reicht - Druckfehler vorbehalten

Sinupret® extract überzogene Tabletten¹⁾

Anw.-Geb.: Bei akuten, unkomplizierten Entzündungen der Nasennebenhöhlen (akute, unkomplizierte Rhinosinusitis). Enthält Glucose u. Sucrose (Zucker).

Sie sparen 39%



20 Stück

Statt 13,95 €*
8,49 €

Hyaluron-ratiopharm® Augentropfen

Schnelle Abhilfe bei juckenden, brennenden Augen: Die Tropfen sind ein gleichwertiger Ersatz für die körpereigene Tränenflüssigkeit und frei von Konservierungsmitteln. Für weiche und harte Kontaktlinsen geeignet.

10 ml 100 ml = 79,90

Sie sparen 38%



Statt 12,95 €*
7,99 €

Aciclovir-ratiopharm® Lippenherpescreme¹⁾

Wirkstoff: Aciclovir. Anw.-Geb.: Zur lindernden Therapie v. Schmerzen u. Juckreiz bei rezidivierendem Herpes labialis (häufig wiederkehrende, durch Herpes-simplex-Viren verursachte Lippenbläschen). Warnhinw.: Enthält Propylenglycol, Cetylstearylalkohol!

2 g

Sie sparen 36%



Statt 4,70 €*
2,99 €

Canesten® Extra Creme¹⁾

Wirkstoff: Bifonazol. Anw.-Geb.: Pilzkrk. (Mykosen) der Haut, verursacht durch Dermatophyten, Hefen, Schimmelpilze u. a. Pilze wie Malassezia furfur, sowie Infekt. durch Corynebacterium minutissimum. Dies können sein z. B. Pilzkrk. der Füße u. Hände (einschließl. d. Behändl. e. freigelegten Nagelbettes inf. e. Nagelsubstanz auflösenden Nagelpilztherapie); Pilzkrk. d. übrigen Körperhaut u. Hautfalten; sog. Kleinpilzflechte, verursacht durch Malassezia furfur (Pityriasis versicolor); Erkr. der Haut, verursacht durch Corynebacterium minutissimum (Erythrasma) und oberfl. Candidosen.

Sie sparen 38%



20 g 100 g = 29,95

Statt 9,67 €*
5,99 €

Ibu-Lysin-ratiopharm® 684 mg Filmtabletten¹⁾

Wirkstoff: Ibuprofen-DL-Lysin (1:1). Anw.-Geb.: Leichte bis mäßig starke Schmerzen wie Kopf-, Zahn-, Regelschmerzen, akute Migräne-Kopfschmerzen mit o. ohne Aura, Fieber u. Schmerzen bei Erkältung. Ibu-Lysin-ratiopharm® wird angewendet bei Kindern ab 20 kg Körpergewicht (etwa 6 J.), Jugendl. u. Erwachs.

Sie sparen 39%



20 Stück

Statt 8,95 €*
5,49 €

Magnesium Verla® N Dragées¹⁾

Wirkstoffe: Magnesiumcitrat, Magnesiumbis(hydrogen-L-glutamat). Anw.-Geb.: Behandl. u. therapiebed. Magnesiummangel-Zust., die keiner Injektion/Infusion bedürfen. Nachgewies. Magnesiummangel, wenn er Ursache für Störungen d. Muskeltätigkeit (neuromuskuläre Stör., Wadenkrämpfe) ist. Hinw.: Enth. Sucrose (Zucker) u. Glucose (entspr. ca. 0,01 BE).

Sie sparen 29%



200 Stück

Statt 14,85 €*
10,49 €

Alle Preise sind Abholpreise in Euro inkl. gesetzlicher MwSt. Alle Angebote nicht kombinierbar mit anderen Aktionsvorteilen. Solange Vorrat reicht. Irrtum und alle Rechte vorbehalten. 1) Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Viele andere günstige Preise!



24 Stunden bestellen unter: www.pharma24.de

Bubenreuth
Frankenstr. 75

Fon: 09131 - 4 00 17 90
bubenreuth@pharma24.de

Öffnungszeiten

Mo – Fr 8³⁰ – 19⁰⁰ h
Sa 8³⁰ – 16⁰⁰ h

**Kostenlose
Lieferung
nach Hause**



P Eigene Kundenparkplätze direkt vor der Tür

Sie sparen 30%

**Gingium®
intens 120 mg
Filmtabletten¹⁾**
Statt 89,99 €*
€ 62⁹⁹



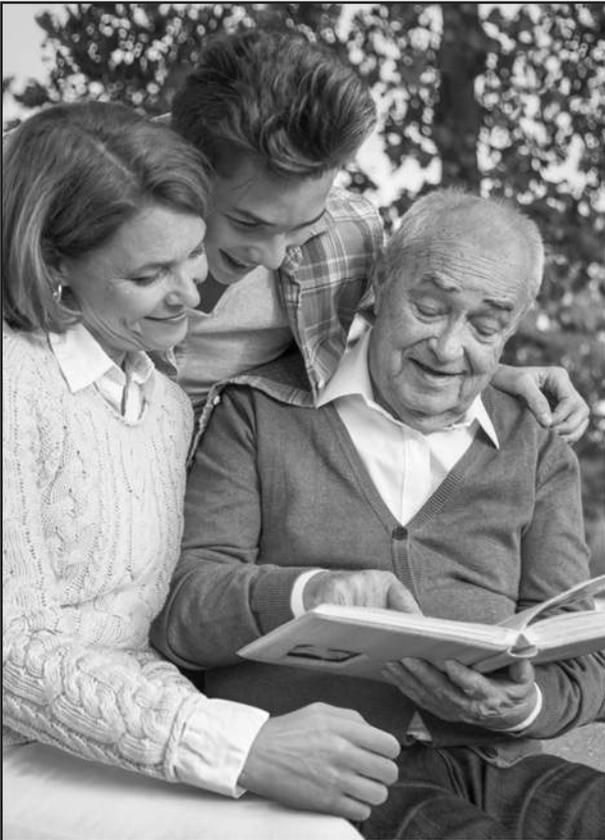
120 Stück



**Gutschein über ein kleines
Überraschungsgeschenk!**

Einlösbar im September 2017 bei einem Einkaufswert von min. 5 €* in einer der Pharma24-Apotheken. Nur solange Vorrat reicht.

*ausgenommen rezeptpflichtige, preisgebundene Arzneimittel und Zuzahlungen



VER | **SICHER** | UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.



*Geplegt zu Hause –
am liebsten bin ich hier.*

Sich heute um eine **private Pflege-Zusatzversicherung** zu kümmern, heißt, das Leben auch in Zukunft genießen zu können. Unabhängig. Selbstbestimmt. Auch in den eigenen vier Wänden.
Lassen Sie sich jetzt beraten!

**Wir sind für Sie da,
und das schon seit fast 50 Jahren!**

Versicherungsbüro Peter Seuberth

Ober'm Dorf 9 · 91088 Bubenreuth · Telefon (0 91 31) 2 99 98 · Telefax (0 91 31) 2 97 91
E-Mail info@seuberth.vkb.de · www.seuberth.vkb.de



SHIMANO

PFAU
TEC GmbH



GIANT

SRAM



h a n d g e f e r t i g t | r o b u s t | i n d i v i d u e l l

- Neu- und Gebrauchträder
- Wunschräder **AKKURADT** handgebaut
- Werkstattservice Reinigung Pflege Reparatur



Schöne Räder für jeden Wunsch!

Heiko Heumann | Mozartstraße 15 | 91088 Bubenreuth
Telefon (09131) 20 91 86 | Telefax (09131) 97 63 41 | Hol- und Bringdienst
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10.00-13.00 und 14.00-18.00 Uhr | Sa. 10.00-14.00 Uhr | Mo. Ruhetag
www.akkuradt.de






BESTATTUNGEN SÜLZEN
MARCUS UND GABRIELE SÜLZEN




BESTATTUNGSVORSORGE
hilft Ihren Angehörigen in den Tagen des Abschieds.

Wir begleiten Sie im Trauerfall und unterstützen Sie bei allen Formalitäten und Behördengängen. Würdevoll und individuell bestatten wir auf allen Friedhöfen, in den unterschiedlichsten Bestattungsarten.

Gerne auch Hausbesuche · jederzeit erreichbar · Parkplätze direkt am Institut
www.bestattungen-suelzen.de

BAIERSDORF
Wellerstädter Hauptstraße 12
91083 Baiersdorf
Telefon 09133-47 94 44

ERLANGEN
Zimmermannsgasse 1a
91058 Erlangen/Bruck
Telefon 09131-28 28 0

Bestattungen Bernhardt

Familienbetrieb in der vierten Generation, Inh. Melanie Klein

Jahnstr. 15, 91054 Erlangen

Telefon 0 91 31 / 2 54 09

Telefax 0 91 31 / 20 40 62

bestattungen-bernhardt@t-online.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.

In unserem Aufbahrungsraum können Sie in aller Ruhe vom Verstorbenen Abschied nehmen.

Erledigung aller Formalitäten, Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Natur- und Baumbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Kundenparkplätze am Haus.



Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger

Wem der Tod BEWUSST ist, weiß das Leben viel mehr zu schätzen.

Warum die letzten Dinge aus der HAND geben?

Besprechen Sie IHRE Ideen mit uns!

Wir sind Ihr Partner in Toleranz und Respekt.



Hans Utzmann

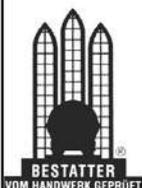
Erstes Erlanger Beerdigungsinstitut

Marie-Curie-Str. 40 91052 Erlangen Tel. 0 9131 - 2 56 40 FAX 2 43 08

Siegersbühl 12 91077 Neunkirchen Tel. 0 9134 - 12 42

email: info@bestattungen-utzmann.de

www.bestattungen-Utzmann.de



Raum schaffen ...
protze
 SCHREINEREI
 furniture and interior engineering

SERY PESSAU



Wie wär's mit Individualität statt Schwedischem Roulett?

www.protze.de

- Sie suchen eine individuelle Lösung für Ihr Stauraumproblem?
- Sie haben keine Lust auf Einheitsbrei?
- Sie legen Wert auf Qualität?

Egal ob Schlafzimmer, Bad, Wohnzimmer, Küche oder
 Dachschräge wir bieten Ihnen die Lösung die Sie suchen!



Frankenstraße 4 – 91088 Bubenreuth – Tel.: 09131 / 26372

Bequem bei Ihnen zuhause
 Individuelle Beratung
 Burnout Prävention
 Einkaufs- und Kochcoaching
 Beratung für:

Schwangere und Stillende
 Sportler
 Kinder und Jugendliche
 Senioren
 Berufstätige
 Allergiker
 Diätetik



FOOD COACHING
 ANJA FRANZ



Anja Franz
 Ginsterweg 1
 91088 Bubenreuth
www.foodcoaching-franz.de
Foodcoaching-franz@gmx.de
 Mobil: 01711789977

Radio
Heger



Verkauf und Kundendienst von

- TV • VIDEO • HIFI • ELEKTRO
- SAT/ANTENNENBAU
- EIGENE MEISTERWERKSTATT

91096 Möhrendorf • Schulstr. 15 • Tel. 09131 45988 • www.fernseh-heger.de

Metz • Panasonic • Arcam • Astin frew • Onkyo • Harman Kardon • Cambridge Audio • Teac • T.A.C.
 Sonos • peachtree audio • C.E.C. • Pure • Sennheiser • Macro System • Humax • Audio Pro • Focal
 Monitor Audio • Canton • TechniSat • Kathrein • Sky • Miele • Siemens • u.v.m.

Redaktionsschluss

für die Oktober - Ausgabe
 13. September 2017

Ihre Anzeige an:

mitteilungsblatt@bubenreuth.de



Herzlich Willkommen zur
**14. Forchheimer
 BAUSTOFF-MESSE**

**Samstag, den 16. September 2017
 von 10.00 - 16.00 Uhr**

mit Eröffnung des neuen Baustoff-Lagers
 und neuen Sortimenten für Sie

Über 50 Aussteller der Baustoffindustrie
 präsentieren ihre Neuheiten.

**Das besondere
 Airlebnis**



**Gewinnen Sie stündlich zwei unserer
 atemberaubenden Hubschrauberrundflüge!**

und weitere attraktive Sachpreise

- Livemusik
- Segway fahren
*Erkunden Sie die neue größere
 BAUSTOFF UNION mit dem Segway*
- Radio Bamberg live vor Ort
- Hüpfburg und Kinderschminken
- für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt

An diesem Tag keine Warenausgabe ab Lager möglich.

BAUKOMPETENZ IN FRANKEN



www.baustoffunion.de
 f www.facebook.com/baustoffunion.franken

Wir sind immer für Sie da:
 Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr (November-März)
 Mo.-Fr. 6.30-18.00 Uhr (April-Oktober), Sa. 7.30-15.00 Uhr

Niederlassung:
Forchheim | Daimlerstr. 1 | Telefon: (09191) 6506-0



**Hermann Reitthaler GmbH
 HOCHWASSERSCHUTZ
 für Haus & Hof**

**Mobile Hochwasserschutzsysteme für Ihr Zuhause
 - direkt vom Hersteller -**



Hochwasserschutz für
 Kellerfenster -
 automatisch oder
 manuell

Tür- und Torschutz
 Klappschotts

wasserdichte
 Kellertüren und
 Garagentore



**Sie sind bereits vor Hochwasser geschützt?
 Vergessen Sie nicht die regelmäßige Wartung!**

**Profitieren Sie von unseren günstigen Konditionen
 und kontaktieren Sie uns noch heute für einen
 Termin auf unserer nächsten Tour!**

Aigen 1 - Hochberg
 D-83313 Siegsdorf
 Tel.: 08662 / 49025-00
 Fax: 08662 / 49025-12

Werk & Ausstellung:
 Gewerbestraße 7
 D-83346 Bergen

www.hochwassersicherheit.com

**KERWA
 BRÄUNINGSHOF
 01 -04.Sept.**



**Freitag
 19.00 Uhr XXVII. Stammtisch-Olympiade
 Gebackene Karpfen**

Roland an der Orgel

**Samstag
 16.30 Uhr Kerwa-Baum aufstellen mit
 „Sendelbacher Musikanten“**



**Sonntag
 15.30 Uhr Frühschoppen mit Fränkischen Mittagstisch
 „die 5 Lustigen Musikanten „
 BETZ N raustanzen
 Franken Mix aus Eltersdorf**

**Montag
 18.00 Uhr Frühschoppen
 Stimmungsmusik mit den
 Pinzberger Haderlumpen**

Gebackene Karpfen



clever-fit.com

f

Über 200x in Deutschland!

Mach den ersten Schritt und TESTE UNS.

Kostenloses Probe-training

clever fit Bubenreuth
Am Bauhof 2, 91088 Bubenreuth
Tel. 09131 - 5308501

Namen und Anschriften der jeweiligen clever fit Studio betreibenden Unternehmer findest Du unter www.clever-fit.com/studios oder unter Tel. 0800 - 8881018.

Faire Konditionen, tolle Leistungen, modernes Training.




HUBERT GABRIEL
ELEKTROTECHNIK

Auf der Höh 2, 91096 Möhrendorf
Tel.: 09133 / 3664



Elektroinstallation Haushaltsgeräte Elektroheizungen
SAT- Anlagen **Miele** - Vertragskundendienst

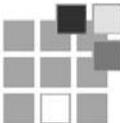
EHRHARDT-BAU DER GUTEN BAUTRADITION VERPFLICHTET SEIT 1937

ALTES BEWAHREN UND ERHALTEN.
NEUES PLANEN UND GESTALTEN.

Bei uns sind Sie in guten Händen.
Ihr zuverlässiger Partner für alle Sachfragen in Sachen Bau und Ausbau.

Fachlich qualifiziert und kompetent in der Ausführung übernehmen wir alle Arbeiten an Ihrem Objekt, innen und außen.

Ihre Fa. Ehrhardt-Bau



- PLANEN / BAUEN
- SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN
- ALTBAUSANIERUNG
- STUCKEN / TROCKENBAU
- MALEN / TAPEZIEREN
- RENOVIERUNGEN

Dammstraße 2
91083 Baiersdorf
www.erhardt-bau.de
Tel. 09133 / 7 75 53 - 0
Fax 09133 / 7 75 53 - 55

ELEKTRO
KRAUS

Jürgen Kraus
Elektrotechnikermeister



Am Sportplatz 6
91094 Langensendelbach
Tel: 0 91 33-76 80 40
Fax: 0 91 33-76 86 66

- + Antennenanlagen
- + Gebäudesystemtechnik
- + Elektroheizung
- + Elektrogeräte
- + Telefonanlagen
- + E-Check




therapeutikum

Physiotherapie • Osteopathie • Bewegung

Manuelle Therapie
Krankengymnastik
Schmerzlaser
Stoßwelle

Massage
Lymphdrainage
Elektrotherapie
Hausbesuche



Am Bauhof 7
91088 Bubenreuth
Telefon 09131 21914
www.therapeutikum.net



„Tu deinem Leib des Öfteren etwas Gutes,
damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen.“
(Teresa von Avila)

Unsere Kurse:

Rücken fit, Gelenk fit, RÜCKHALT- starke Wirbelsäule,
Autogenes Training, Sling, Babymassage, Mamasport,
Entspannung am Abend, After Work Out

Neue Kurse: Power Plate und Yoga

**Holen Ihr Altauto
und BEZAHLEN ca. 20 € mit Kat,**
inkl. kostenl. Abmeldung,
mit V-Nachweis sowie Altmetall
Autoverwertung Lorenz, Tel. 0 91 34/90 73 34

**Spart Geld und ist zukunftssicher:
Erneuerbare
Energien**

- Unterstützung von der Planung bis zum Einbau
- Beratung zum Anspruch auf Fördermittel

Pillipp
HAUSTECHNIK GMBH

Pillipp Haustechnik GmbH · Mühlgasse 1 · 91096 Möhrendorf
24-Stunden Notdienst Tel. 09133 - 769890 - Fax 09133 - 7698918 · www.pillipp.de

... aus aller Herren Länder

kommen mehrere Familien erstmals bzw. wieder nach Erlangen und suchen mit uns ein neues Zuhause.

Wenn Sie ein Haus oder eine große Wohnung verkaufen möchten, sprechen Sie bitte mit Herrn Bißbort: **0 91 31 - 8 96 80**

**Gerd
Bißbort**
Immobilien GmbH

In Erlangen seit 1995, mit ERA
in 50 Staaten unserer Erde.
www.bissbort-immobilien.de



CHINA IMBISS Am Kreuzbach 3, Baiersdorf, Tel. 09133 600808
Öffnungszeiten: Mo–Fr: 10.00–19.00 Uhr, Sa 10.00–16.00 Uhr

Gebratene Nudeln mit Hühnerfleisch	5,50
Ente knusprig gegrillt, verschiedene Gemüse, pikant	7,90
Hühnerfleisch gebraten mit verschiedenem Gemüse	5,90

Whaborn: Volker Mulfinger

19 Jahre Erfahrung !!

Mulfinger Immobilien

BEQUEM (Abwicklung bis Übergabe des Objektes)
KOSTENFREI für VERKÄUFER
SICHER (Überprüfung der Mieter inkl. SCHUFA und Einkommen)
VERMIETER: nur 1 Monatsmiete zzgl. MwSt.

Wir freuen uns auf ihren Anruf !!!!
Tel.: 09195 / 992345 mobil: 0171 / 2441686

Freundl. zuverläss. Putzfrau
**1 x wöchentl. 3 Std. vormittags für
Laden + Büro in ER-Altstadt gesucht.**
Tel. 208277 v. 9.30 - 18.00 Uhr

Fischmarkt

Direkt aus der Seestadt Bremerhaven

Fischfeinkost Frank Otten

Ringstr. 79 – 27612 Loxstedt-Stinstedt Lkr. Cuxhaven

07:45 – 08:15 Heroldsbach Bäckerei Ord gegenüber
08:20 – 08:35 Hausen gegenüber Fa. Winkler Bau
08:40 – 08:55 Kersbach Dorfplatz Kirche
09:00 – 09:25 Effeltrich Dorfplatz alter Baum
09:30 – 10:00 Langensendelbach Parkplatz Zametzer
10:05 – 10:30 Bräuningshof Dorfbrunnen
10:35 – 11:05 Bubenreuth Kath. Kirche, Glascontainer
11:25 – 11:55 Spardorf Feuerwehr
12:05 – 14:00 Uttenreuth Parkplatz alter Rewe Markt

**Frischer Seefisch auch ohne Gräten, 15 Sorten Räucherfisch
und feinste Marinaden z.B. Brathering ohne Gräten und Konservierungsstoffe.
Alle anderen Meeresspezialitäten können Sie bei uns bestellen.**

Jetzt
wieder jede Woche
Dienstag
das erste Mal am
05.09.2017

Moin Moin



Offset- & Digitaldruck | Prägen & Stanzen
Konzeption & Gestaltung | Satzarbeiten
Produktion ab 1 Stück | Weiterverarbeitung



Schauen Sie doch mal rein...

z.B. für Ihre Hochzeitskarten,
Fotobücher, Visitenkarten,
Speisekarten, ect.

Westendstrasse 38 | 90427 Nürnberg | Tel.: 0911 - 32 84 88 | www.druckerei-klein.com | info@druckerei-klein.com

Treppenlift zu verkaufen

(Wegen Umzug in Seniorenheim)

- Kurventreppenlift rechtslaufend
- Montage wandseitig (Außenradius)
- Zustand: Gebraucht (generalüberholt)
- Preis VB

Kontakt: 01522-1089580

Amerikaner aus New York wohnt in Bubenreuth,
war ab dem 7. Lebensjahr dort in einer Lycée Français.

Nachhilfeunterricht
Englisch & Französisch

Telefonnummer: 20 28 65

Musik hören ist gut, Musik machen ist besser

Musiklehrerin erteilt in **Bubenreuth**

Klavier- Keyboard- und Gitarrenunterricht

von Klassik bis Jazz – von Jung bis Alt.

Telefon: 09 11 / 1 20 88 11

KUPFER
IMMOBILIEN



Vermittlung von Wohn-und Gewerbeimmobilien

**Wir verkaufen und vermieten Ihre
Immobilie als Ihr Makler vor Ort!**

Kontaktieren Sie uns unter Tel.Nr. 09131 408718,
Mobil 0172 9801812 oder E-Mail: [info@kupfer-
immobilien.eu](mailto:info@kupfer-immobilien.eu), Website: www.kupfer-immobilien.eu



Arbeiter-Samariter-Bund
RV Erlangen-Höchstadt e.V.

MIGRATIONSBERATUNG

im Landkreis

Erlangen-Höchstadt

Dienststelle Herzogenaurach

Eichelmühlgasse 22A

91074 Herzogenaurach

Tel.: (09131) 6 25 12 86

Dienststelle Höchstadt

Große Bauerngasse 1

91315 Höchstadt a. d. Aisch

Tel.: (09131) 6 25 12 87

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!



deppe
BESTATTUNGEN

- Tag und Nacht erreichbar
- Erledigung aller Formalitäten
- Alle Bestattungsarten
- Bestattungsvorsorge

Björn Deppe
Schallershofer Str. 92
91056 Erlangen

09131 - 407 830

91083 Baiersdorf

09133 - 600 278

In Trauerfällen 24 Stunden für Sie da

91448
EMSKIRCHEN
WALDSTR. 15
TELEFON
(091 04) 575
TELEFAX
(091 04) 655

www.
speer-info.de
speer-info@
t-online.de

*Fordern Sie
unseren Prospekt an
oder besuchen Sie
unsere Ausstellung.
Wir beraten Sie
gerne.*

HOLZ **SPEER** METALL ELEMENTE

- BALKONGELÄNDER
- HAUSTÜRÜBERDACHUNGEN
- ANBAUBALKONE
- CARPORTS ■ MARKISEN
- ZÄUNE UND TORE
- WINTERGÄRTEN
- FLIEGENGITTER



betten
noppenberger

Waldstr. 13 91341 Röttenbach · 09195 / 2390

Wir waschen und reinigen Ihre :

- ✓ Daunen und Federbetten
- ✓ Naturhaardecken
- ✓ Synthetikbetten
- ✓ Matratzenbezüge
- ✓ und vieles mehr

Kostenloser Abhol- und Lieferservice
am gleichen Tag

www.bettennoppenberger.de



RIEDL MARGA

Riedl Marga Immobilien Vermietungen GmbH

Ihr kompetenter Partner

 **09133 - 76990**

www.riedl-immobilien.de

KAUFGESUCHE

Wir suchen für unsere Interessenten:

Häuser, Eigentumswohnungen jeder Art und Grundstücke in Bubenreuth bis Forchheim, Erlangen und näherer Umgebung.

KOSTENLOS FÜR VERKÄUFER !

Wir suchen für Sie DEN Mieter!

Besonderes Augenmerk legen wir darauf, Ihnen den richtigen Mieter zu finden und helfen Ihnen bei allen Immobilienangelegenheiten z. B. Ausarbeitung des Mietvertrages, Bonitätsprüfung, Selbstauskunft, Abnahme und Übergabe Ihrer Immobilie.

immowelt.de Wir sind Partner!



Sanitär- Heizung- und Solar.....
mit der Firma Zeitner funktioniert das
alles einfach wunderbar !!

Zeitner
Installateurmeister

Ihr Partner vor Ort seit über 80 Jahren
freut sich auf Ihren Anruf
09131/20 43 62

Bubenreuth, Scherleshofer Straße 13

Das Bubenreuther Gewerbe stellt sich vor:

Hutchins

Retro-Sexy Guitars and Basses

Schönbacher Str. 56

F: 09131 908 5802

www.hutchinsguitars.com



Dare to be Different

Artisan Gitarrendesign von
Bubenreuth, Deutschland.

Wir stellen vor: Das neue Sortiment
innovativer, handgefertigter
Gitarren von Hutchins.

Lassen Sie uns Ihre Wunschgitarre
bauen und trauen Sie sich, anders
zu sein.

Weitere Informationen erhalten
Sie auf unserer Homepage.

Werkstatt & Ausstellungsraum

In unseren Bubenreuth-Werkstätten bieten wir Verkaufs-, Installations- und Reparaturleistungen an.
Bitte rufen Sie uns an, um einen Termin zu vereinbaren.

Möchten Sie Ihr Gewerbe ebenfalls vorstellen? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf:
m.eckert@bubenreuth.de